



BEDIENUNGSANLEITUNG

IP-HANDFUNKGERÄT
IP510H

EINFÜHRUNG

1 VOR DER NUTZUNG

2 GRUNDLEGENDER BETRIEB

3 ERWEITERTER BETRIEB

4 SET-MODUS

5 ZUBEHÖR

6 ZUR INFORMATION

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie dieses Icom-Produkt erworben haben.

Wir haben es mit unserer erstklassigen Technologie in hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt.

Bei richtiger Benutzung sollte es jahrelang einwandfrei funktionieren.

WICHTIG

LESEN SIE ZUERST ALLE BEDIENUNGSHINWEISE

vor der Inbetriebnahme sorgfältig und vollständig durch.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF.

Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IP-Handfunkgeräts.

HINWEIS:

- Diese Bedienungsanleitung basiert auf der IP510H-Firmware-Version 1.00.
- Die Hinweise in dieser Anleitung setzen voraus, dass die Registrierung für das System bereits abgeschlossen ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

FEATURES

- Kommunikation innerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes (4G/3G)
- automatisches Umschalten zwischen Mobilfunk und WLAN
- Voll duplex-Kommunikation^{*1}
- Möglichkeit, einen laufenden Anruf zu unterbrechen
- Bluetooth-PTT^{*2}
- USB-Typ-C-Port zum Laden^{*3} und Programmieren
- staub- und wasserdicht gemäß IP67
- gesicherte WLAN-Verbindung mit WPA3
- Dual-SIM-Funktion für zwei SIM-Karten

^{*1} Die Nutzbarkeit des Voll duplex-Modus hängt von der Voreinstellung ab. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

^{*2} Es wird nur das serielle Portprofil (SPP) unterstützt.

^{*3} Der Akkupack kann bei angeschlossener Stromversorgung gewechselt werden.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder anderen Ländern.

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind registrierte Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von der Icom Inc. in Lizenz genutzt.

Alle anderen Produkte oder Marken sind registrierte Marken und Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten oder angeschlossenem Zubehör, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

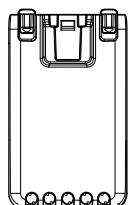
Abschnitt 1 VOR DER NUTZUNG

Mitgeliefertes Zubehör	1-2
Zubehör anbringen	1-2
◊ Antenne.....	1-2
◊ Handschlaufe.....	1-2
◊ Gürtelclip	1-3
◊ Akkupack	1-4
Gerätebeschreibung	1-5
◊ Tastenfunktionen.....	1-5
Display	1-6
Handfunkgerät ein- und ausschalten	1-7
◊ Einschalten	1-7
◊ Ausschalten	1-7
Lautstärke einstellen	1-7
Akku-Warnton	1-8
Verriegelungsfunktion	1-8
Akkupack laden.....	1-9
Optionales Zubehör anschließen.....	1-10

1 VOR DER NUTZUNG

Mitgeliefertes Zubehör

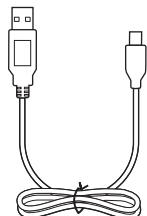
HINWEIS: Je nach Version des Handfunkgeräts sind einige Zubehörteile nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten.



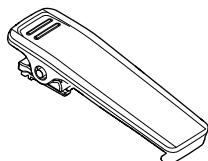
Akkupack



Antenne



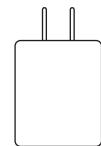
USB-Kabel
(Typ A/Typ C)



Gürtelclip



Handschaufe

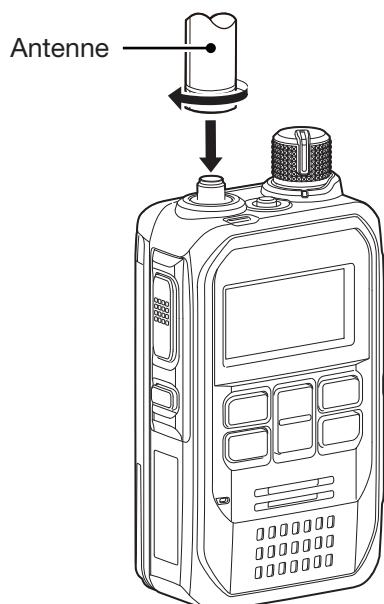


Netzadapter

Zubehör anbringen

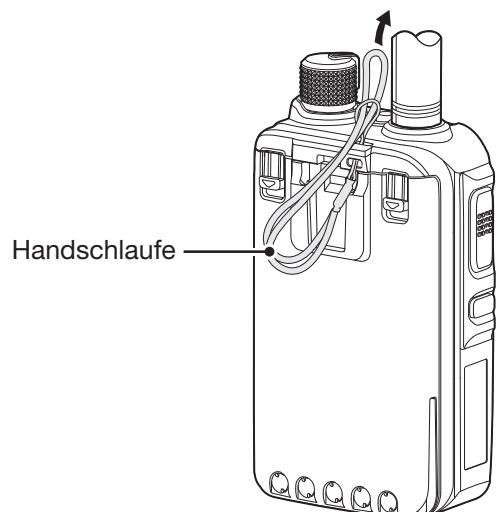
◊ Antenne

- Antenne auf den Antennenanschluss setzen und vorsichtig im Uhrzeigersinn festdrehen.



◊ Handschlaufe

- Das Ende der Handschlaufe durch die Lasche auf der Rückseite des Geräts ziehen und wie abgebildet befestigen.



VORSICHT:

- Das Funkgerät **NIEMALS** an der Antenne tragen.
- **NIEMALS** ohne Antenne senden.

HINWEIS: Nur die mitgelieferte Antenne verwenden.

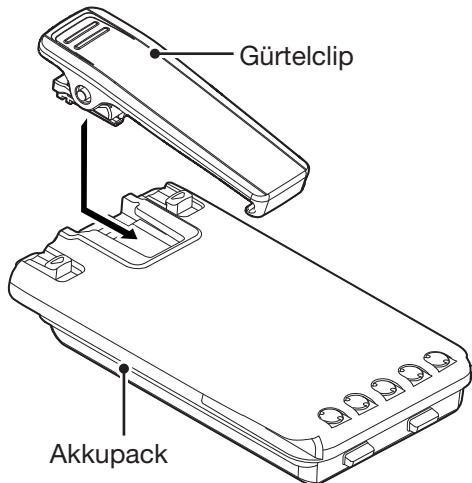
1 VOR DER NUTZUNG

Zubehör anbringen

◊ Gürtelclip

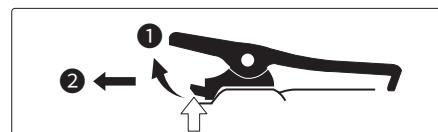
Gürtelclip anbringen:

1. Falls der Akkupack in das Funkgerät eingesetzt ist, muss er zunächst abgenommen werden.
2. Zum Befestigen den Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick hörbar einrastet.



Gürtelclip abnehmen:

1. Falls der Akkupack in das Funkgerät eingesetzt ist, muss er zunächst abgenommen werden.
2. Zum Entfernen die Lasche anheben (1), und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (2).



1 VOR DER NUTZUNG

Zubehör anbringen

◊ Akkupack

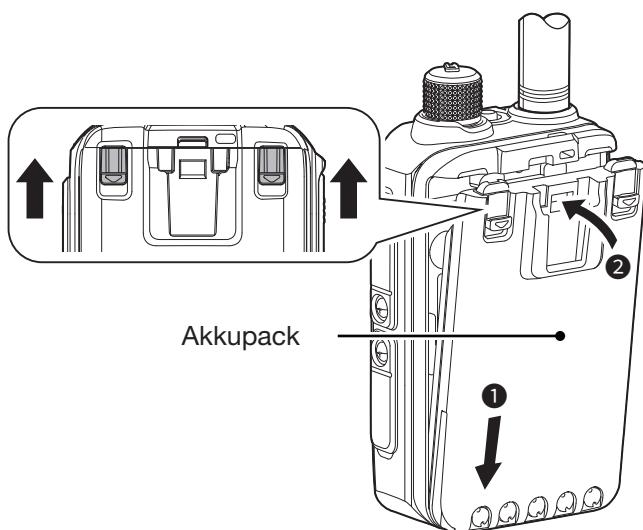
VORSICHT:

- Vor dem Anbringen oder Abnehmen des Akkupacks ist das Handfunkgerät auszuschalten.
- **NIE** den Akkupack anbringen oder abnehmen, wenn das Handfunkgerät feucht oder nass ist. Dabei könnten Wasser oder Schmutz in das Handfunkgerät oder den Akku eindringen, was Defekte nach sich ziehen kann.

HINWEIS: Die Kontakte des Akkupacks sauberhalten! Es empfiehlt sich, die Kontakte gelegentlich zu reinigen.

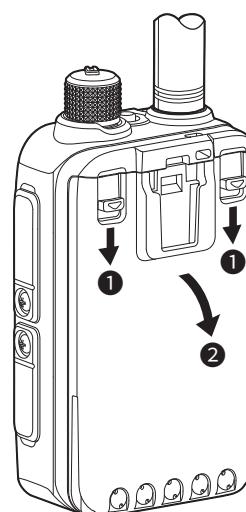
Akkupack anbringen:

1. Akkupack vorsichtig in Pfeilrichtung schieben. (1)
2. Auf den Akkupack drücken, bis die Verriegelungen hörbar einrasten. (2)



Akkupack abnehmen:

1. Beide Akku-Verriegelungen in Pfeilrichtung (1) drücken.
2. Akku-Pack in Pfeilrichtung (2) abnehmen.



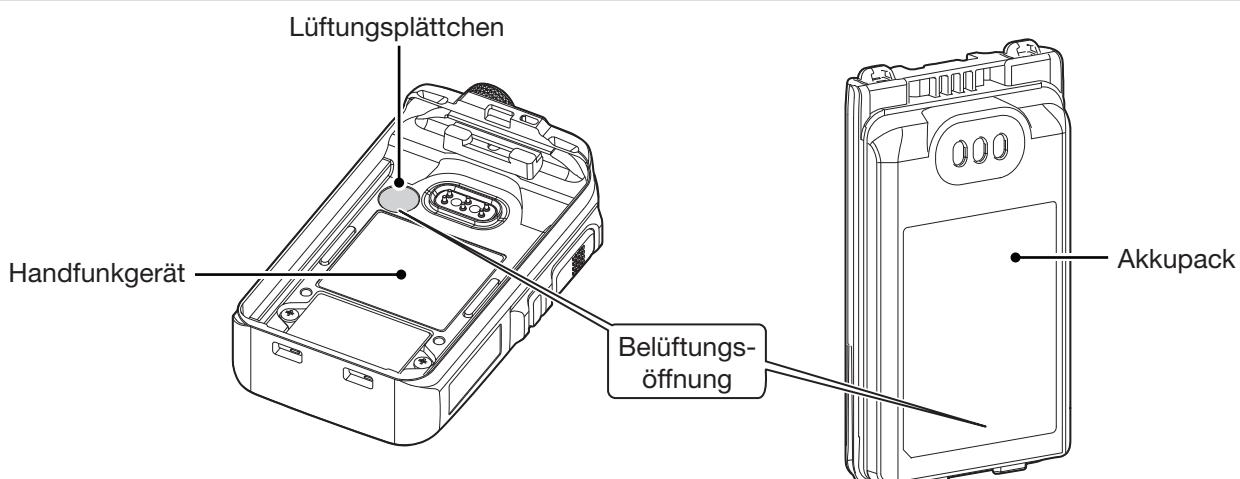
Belüftungsöffnung:

Die Belüftungsöffnung befindet sich an der in der unten stehenden Abbildung gezeigten Position. Der Druckausgleich im Inneren des Handfunkgeräts wird durch ein Lüftungsplättchen gewährleistet, dass den Lufteintritt durch die Belüftungsoffnung reguliert.

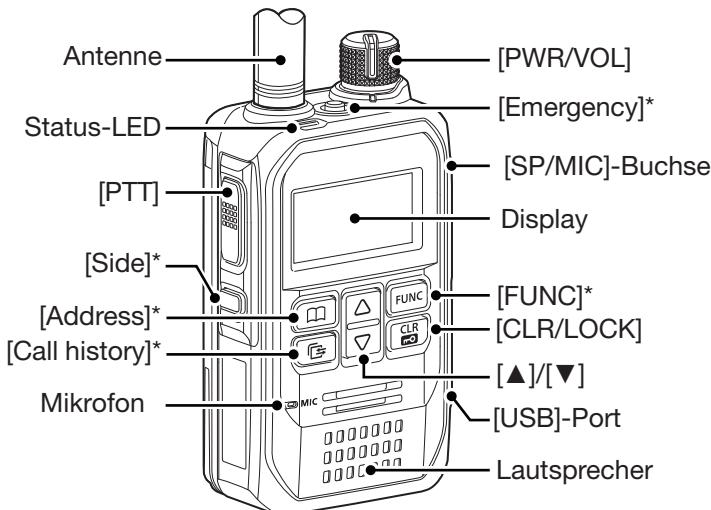
HINWEIS:

Wenn die Belüftungsöffnung durch einen Aufkleber o. ä. blockiert ist, bzw. das Lüftungsplättchen zerkratzt oder beschädigt ist:

- kann sich die Lautstärke des internen Lautsprechers verringern.
- ist die Wasserdichtheit nicht mehr garantiert.



Gerätebeschreibung



* Je nach Voreinstellung nutzbar.
Fragen Sie Ihren Händler nach Details nach zugewiesenen Funktionen.

Status-LED:

Leuchtet rot: Senden

Leuchtet grün: Empfang oder Rauschsperre geöffnet

Leuchtet Gelb: Senden oder Empfang in Vollduplex

◊ Tastenfunktionen

[Address]	Zeigt das Adressbuch an. Ein Gesprächspartner lässt sich aus den programmierten Adressen auswählen. (S. 2-3)
[Call history]	<ul style="list-style-type: none"> Zeigt die Anrufliste an. [Call history] drücken, um „TX log“, „RX log“, „TX MSG log“, „RX MSG log“, „TX TEL log“ oder „RX TEL log“ aufzurufen. Wenn das „Recording log“-Display angezeigt wird, gedrückt halten, um die Aufnahmen wiederzugeben.
[FUNC]	Wählt die zu sendende Nachricht, den Status oder die Gesprächsgruppe aus. Weitere Funktionen sind nutzbar, sofern diese vorprogrammiert sind.
[CLR/LOCK]	<ul style="list-style-type: none"> Drücken, um von einem Funktionsdisplay zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. 1 Sek. lang drücken, um die Verriegelungsfunktion ein- oder auszuschalten. ① [PTT], [PWR/VOL] und [Emergency] sind auch bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion nutzbar. (S. 1-8)
[▲]/[▼]	<ul style="list-style-type: none"> Im Standby drücken, um das Adressbuch anzuzeigen. (S. 2-3) Drücken, um durch das Display zu scrollen oder um den Cursor zu bewegen.

Tastenquittungston:

Bei jedem Tastendruck ertönt ein Bestätigungston.

① Im erweiterten Set-Modus bei „Key-Touch Beep“ die Option „ON“ wählen. (S. 4-6)

Display



Standby-Display



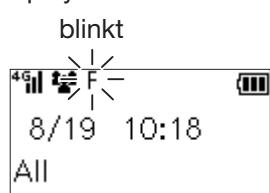
Empfang einer Nachricht

Anruftyp und Nachricht können je nach Länge von rechts nach links scrollen.

	Zeigt die Signalstärke in drei Stufen. ① Je nach Voreinstellung wird „4G“ oder „3G“ nicht angezeigt.
	Erscheint, wenn das Handfunkgerät keine Verbindung zum Controller hat oder bei diesem nicht registriert ist. ① Je nach Voreinstellung wird „4G“ oder „3G“ nicht angezeigt.
	Blinkt, wenn sich das Handfunkgerät außerhalb des Mobilfunkbereichs befindet.
	Zeigt die WLAN-Signalstärke in drei Stufen. <ul style="list-style-type: none"> • Blinkt, wenn keine Verbindung zu einem Access-Point besteht. • Wir angezeigt, wenn keine Verbindung zum Controller besteht.
	Anruf an alle
	Gruppenanruf
	Gesprächsgruppenanruf ① Je nach Voreinstellung nutzbar. (S. 3-4)
	Einzelanruf
	Telefonanruf
	Wird bei Stummschaltung angezeigt.
	Erscheint bei eingeschalteter Temporary-Audio-Level-Funktion. (S. 3-7)

Wenn „F“ blinkt oder angezeigt wird:

Beim Herunterladen einer neuen Firmware blinkt das Symbol „F“ im Display.



- ① Das Herunterladen der neuen Firmware dauert etwa 10 Min. Das Handfunkgerät nicht ausschalten und an einen Ort mit gutem Empfang platzieren, bis es automatisch neu startet.
- ② Wenn das Symbol „F“ nicht verschwindet, muss das Handfunkgerät aus- und wieder eingeschaltet werden.
- ③ Wenn der Akku größtenteils (■) oder fast vollständig (□) entladen ist, startet die Firmware-Aktualisierung nicht. Dazu müssen der Akkupack aufgeladen und ein Neustart durchgeführt werden.

	Erscheint bei eingeschaltetem Silent-Modus. (S. 2-2)
	• Blinkt während der Aufnahme oder wenn neue Aufzeichnungen vorhanden sind. (S. 3-11) • Erscheint bei eingeschalteter Aufzeichnungsfunktion.
	Erscheint bei eingeschalteter Bluetooth-Funktion (S. 3-11)
	Erscheint, wenn das Handfunkgerät mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist.
	Erscheint bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion. (S. 1-8)
	Erscheint bei eingeschalteter VOX-Funktion. (S. 3-10)
	Erscheint bei eingeschalteter Notruf-Funktion. (S. 3-17)
	• Erscheint beim Empfang gültiger GPS-Daten. • Blinkt, wenn keine gültigen GPS-Daten empfangen werden.
	Erscheint bei eingeschalteter Pocket-Beep-Funktion. (S. 3-10)
	Erscheint bei eingeschalteter P-Bell-Funktion. (S. 3-10)
	Erscheint bei eingeschalteter Überwachungsfunktion. (S. 3-7)
	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die verbleibende Akkukapazität in vier Schritten: ■: voll geladen ■: teilweise entladen □: größtenteils entladen (Laden erforderlich) □: fast vollständig entladen (Laden erforderlich). Das Akkusymbol blinkt und der Akkuwarnton ertönt alle 30 s. • □ wird während des Ladens angezeigt.

Hintergrundbeleuchtung:

Das Verhalten der Hintergrundbeleuchtung kann je nach Voreinstellung wie folgt abweichen. (S. 4-6)

- OFF: Die Hintergrundbeleuchtung ist ausgeschaltet.
- ON: Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet dauerhaft.
- Auto: Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet 5 Sek. lang, wenn ein Anruf oder eine Nachricht eingehört oder eine Taste gedrückt wird.

Handfunkgerät ein- und ausschalten

HINWEIS: Der Akkupack muss vor der ersten Nutzung des Handfunkgeräts aufgeladen werden, oder wenn es länger als zwei Monate nicht benutzt wurde. Weitere Informationen zum Laden sind auf S. 1-9 zu finden.

◊ Einschalten

- [PWR/VOL] im Uhrzeigersinn auf die 12-Uhr-Position drehen.
 - Ein Piepton ertönt.
 - Wenn der Startvorgang des Handfunkgeräts beendet ist, erscheint das Standby-Display.
 - ① Aufgrund der Staub- und Wasserdichtheit lässt sich der Knopf etwas schwierig drehen.

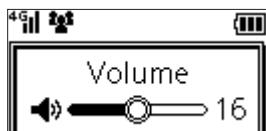


◊ Ausschalten

- [PWR/VOL] entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken hörbar ist.
 - ① Auch wenn das Handfunkgerät ausgeschaltet ist, nimmt es einen geringen Ruhestrom auf. Daher sollte man bei längerer Nichtbenutzung den Akkupack abnehmen. Andernfalls wird der Akkupack langsam entladen.
 - ① Den Akkupack darf man erst dann vom Handfunkgerät abnehmen, wenn die Anzeige „Power Off ...“ verloschen ist.

Lautstärke einstellen

- [PWR/VOL] drehen, um die Lautstärke einzustellen.
 - Die Lautstärke-Einstellungsanzeige erscheint.



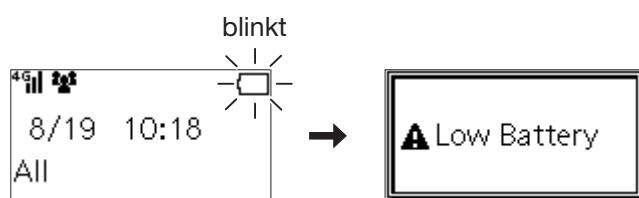
Lautstärke-Einstellungsanzeige

- ① Die Lautstärke lässt sich von 0 bis 32 einstellen. Wählen Sie eine angenehme Lautstärke, bei der die empfangene Audiosignale gut hörbar sind.
- ① Bei der Einstellung „0“ erfolgt keine Audioausgabe.
- ① Je nach Voreinstellung lässt sich die Lautstärke eventuell nicht ändern. In diesem Fall muss die Lautstärkeeinstellung im erweiterten Set-Modus vorgenommen werden. (S. 4-8)

Akku-Warnton

Wenn der Akkupack fast vollständig entladen ist, beginnt die Statusanzeige „□“ zu blinken und alle 30 Sek. ist ein Piepton hörbar. Schalten Sie das Handfunkgerät aus und laden Sie den Akkupack auf oder ersetzen ihn durch einen aufgeladenen. (S. 1-9)

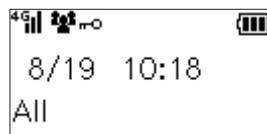
Setzt man die Nutzung bei blinkendem Symbol „□“ fort, erscheint die Meldung „Low Battery“ und das Handfunkgerät schaltet sich 2 Sek. nach dem Piepton automatisch aus.



Verriegelungsfunktion

Die Verriegelungsfunktion verhindert versehentliche Bedienungen des Handfunkgeräts.

- [CLR/LOCK] 1 Sek. lang gedrückt halten.
 - Ein Piepton ist hörbar und „mō“ wird angezeigt.
- ① Zum Entriegeln [CLR/LOCK] erneut 1 Sek. lang gedrückt halten.



Alle Tastenfunktionen außer der folgenden sind elektronisch gesperrt.

- [PTT]: Senden
- [PWR/VOL]: Ein- und Ausschalten, Lautstärke einstellen^{*1}
- [Emergency]: Notruffunktion^{*2} (S. 3-17)
- [CLR/LOCK]: Entriegeln

^{*1} Je nach Voreinstellung ist die Einstellung der Lautstärke während der Verriegelung möglicherweise gesperrt.
In diesem Fall wird die Einstellung erst nach dem Entriegeln übernommen. (S. 4-8)

^{*2} Nur wenn die Notfallfunktion von Ihrem Händler aktiviert wurde. Von ihm erhalten Sie auch weitere Informationen dazu.

Akkupack laden

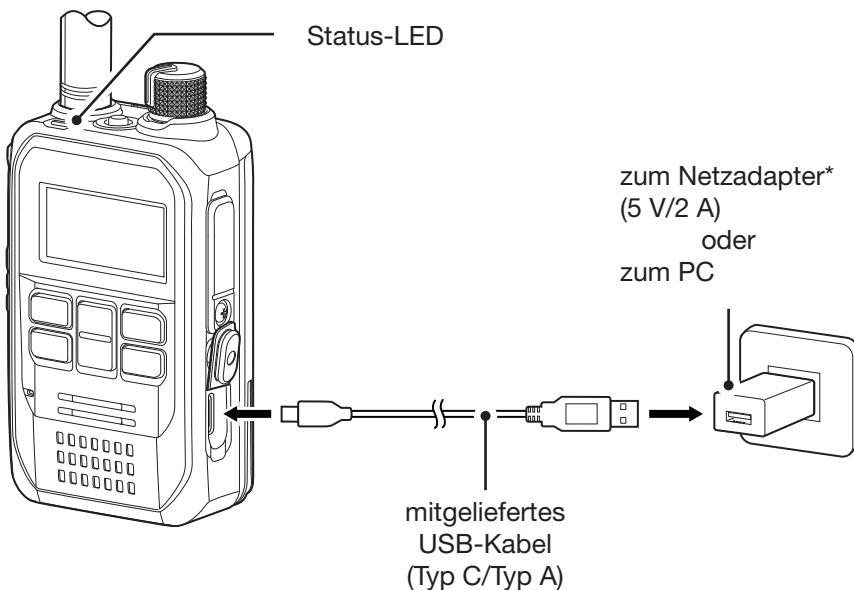
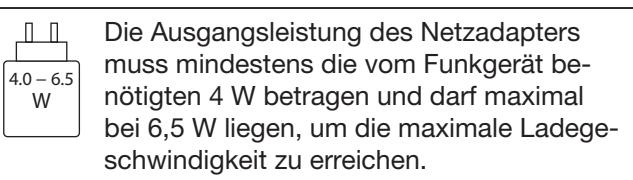
Der Akkupack muss vor der ersten Nutzung des Handfunkgeräts aufgeladen werden, oder wenn es länger als zwei Monate nicht benutzt wurde.

VORSICHT: Lesen Sie bitte vor dem Laden die Abschnitte „Warnhinweise zum Akkupack“ und „Ladehinweise“ in der Anleitung, die mit dem Handfunkgerät geliefert wurde.

Der Akkupack kann bei angeschlossener USB-Stromversorgung gewechselt werden.

HINWEIS:

- Das Laden kann mit dem mitgelieferten oder einem anderen Netzadapter (5 V/2 A) erfolgen.
- Laden ist eventuell nicht möglich:
 - Je nach verwendetem USB-Kabel oder Netzadapter.
 - Bei Nutzung eines USB-Hubs oder Anschluss an einen USB-Port mit geringer Leistung.
- Die Ladedauer ist vom Netzadapter und dem verwendeten USB-Anschluss abhängig.
- USB-Power-Delivery (Stromversorgung anderer USB-Geräte) wird nicht unterstützt.
- Bei Nutzung eines Netzadapters eines anderen Herstellers lesen Sie vorher dessen Anleitung.



* Je nach Version des Handfunkgeräts nicht im Lieferumfang enthalten.

Status-LED:

- Leuchtet blau: Laden
aus: Keine Aufladung oder Ladevorgang beendet.
Blinkt blau: Laden fehlgeschlagen. Ein Fehler ist aufgetreten.

Wenn die Statusanzeige blau blinkt, überprüfen Sie die Verbindungen gemäß oben stehender Abbildung und probieren Folgendes:

- Den Akkupack vom Handfunkgerät abnehmen und erneut anbringen.
- USB-Kabel und Netzadapter abziehen und erneut anschließen.

Optionales Zubehör anschließen

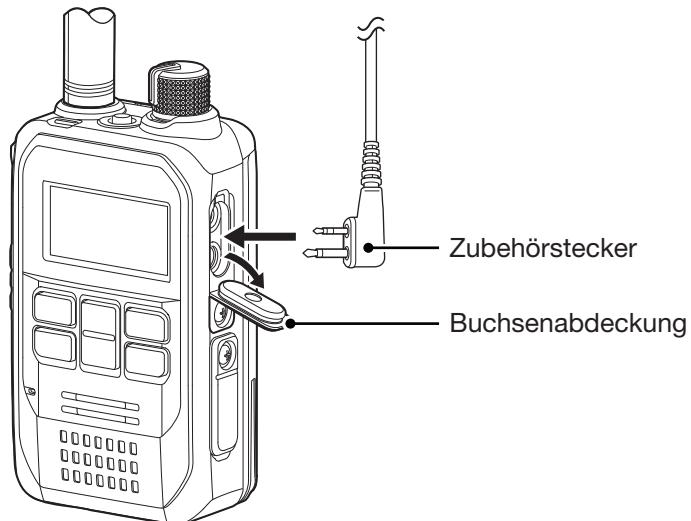
An die [SP/MIC]-Buchse an der Seite des Handfunkgeräts lassen sich optionale Geräte anschließen.

① Optionale Geräte benötigen möglicherweise spezielle Kabel für die Nutzung mit diesem Handfunkgerät.

Im Abschnitt 5 sind weitere Informationen dazu zu finden.

Optionales Zubehör anschließen:

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Die Buchsenabdeckung entfernen und das optionale Zubehör anschließen.



VORSICHT: Das Handfunkgerät **NICHT** ohne Buchsenabdeckung oder angeschlossene optionale Geräte benutzen! Die Staub- und Wasserdichtheit gemäß IP67 ist nur gegeben, wenn Akkupack, Antenne und Buchsenabdeckung oder ein angegebenes optionales Lautsprechermikrofon angebracht sind. Nutzbare Lautsprechermikrofone sind auf S 5-2 aufgeführt.

Abschnitt 2 GRUNDLEGENDER BETRIEB

Senden und Empfangen.....	2-2
Nutzung des Adressbuchs	2-3
Nutzung der Anrufliste.....	2-5
◊ Alle Einträge löschen	2-5

Senden und Empfangen

Einen Anruf senden:

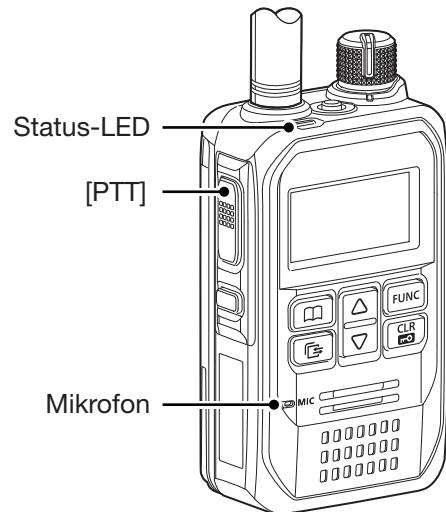
Bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Stimme in das Mikrofon sprechen.

① Die Status-LED leuchtet beim Senden rot.

Einen Anruf empfangen:

Wenn ein Anruf empfangen wird, sind die Audiosignale aus dem Lautsprecher zu hören.

① Beim Empfang leuchtet die Status-LED grün.



Gleichzeitig Senden und Empfangen:

Wenn man während des Empfangs die [PTT]-Taste drückt, kann man im Vollduplex-Modus wie bei einem normalen Telefonanruf kommunizieren.

- ① Während des Empfangs senden kann man nur im Vollduplex-Modus. Bei der Vollduplex-Kommunikation leuchtet die Statusanzeige gelb. Die Nutzbarkeit des Vollduplex-Modus hängt von der Voreinstellung ab. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.
- ② Mit [PWR/VOL] die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einstellen.

HINWEIS:

- Wenn Pfeifgeräusche oder Störgeräusche auftreten, reduziert man die Lautstärke mit [PWR/VOL].
- Damit die Verständigung problemlos verläuft:
 1. Nach dem Drücken der [PTT] kurz warten, bevor man mit dem Sprechen beginnt.
 2. Das Mikrofon beim Sprechen 5 bis 10 cm vor den Mund halten und mit normaler Stimme sprechen.

Anruftypen:

- Anruf an alle: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb eines Netzwerks.
- Gruppenanruf: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb einer Gruppe.
- Gesprächsgruppenanruf: Anruf an alle Funkgeräte innerhalb einer Gesprächsgruppe.
- Einzelanruf: Anruf an ein bestimmtes Funkgerät.
- Telefonanruf: Anruf an ein IP-Telefon (je nach Voreinstellung).

Simplex-Betrieb:

Wenn von Ihrem Händler die Kommunikationsart „Simplex“ eingestellt ist, kommunizieren die Gesprächsteilnehmer abwechselnd:

Zum Senden die [PTT] drücken, zum Empfangen loslassen.

- ① [PTT] drücken, nachdem die andere Person das Sprechen beendet hat.
- ② Wenn man zum Schluss z. B. „Over“ sagt, gestaltet sich die Kommunikation flüssiger.

Time-Out-Timer (TOT):

Wenn das Dauersenden eine bestimmte Zeit überschreitet, unterbricht der Time-Out-Timer die Übertragung.

Zum Fortsetzen des Sendens [PTT] loslassen und erneut drücken.

- ① Die Einstellungen für den Time-Out-Timer können nicht verändert werden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

Benachrichtigungston:

Ein Piepton ertönt, wenn ein Anruf oder eine Nachricht eingeht oder wenn das Funkgerät den Empfangsbereich verlässt bzw. wieder in diesen zurückkehrt.

- ① Benachrichtigungstöne lassen sich im erweiterten Set-Modus einstellen. (S. 4-4)

Vibration:

Das Handfunkgerät vibriert, wenn ein Anruf oder eine Nachricht eingeht.

- ① Vibrationseinstellungen werden im Basis-Set-Modus vorgenommen. (S. 4-4)

Silent-Modus:

Im Silent-Modus vibriert das Funkgerät anstelle der Benachrichtigungstöne.

- ① Falls eingestellt, kann man den Silent-Modus über das [FUNC]-Menü aufrufen. (S. 4-9)

Nutzung des Adressbuchs

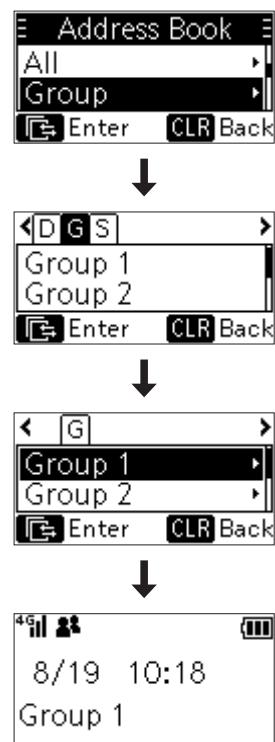
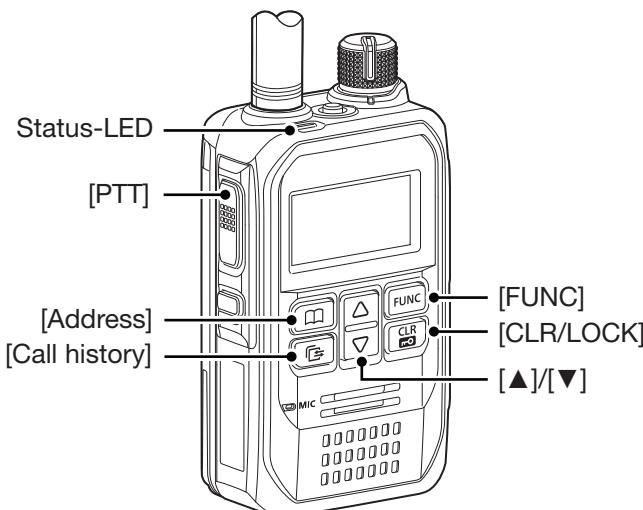
Das IP510H verfügt über ein Adressbuch in zwei Formaten, einem Listenformat und einem Registerformat, die sich hinsichtlich ihrer Bedienung und der Anzeige unterscheiden. Diese Anleitung bezieht sich auf das von Ihrem Händler voreingestellte Registerformat für [Address].

Die Adressbuchfunktion hängt von der Voreinstellung ab. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

- ① Durch Drücken und Halten von [CLR/LOCK] kann man schnell zwischen dem Adressbuch und dem Standby-Display umschalten.

Nutzung des Adressbuchs im Registerformat:

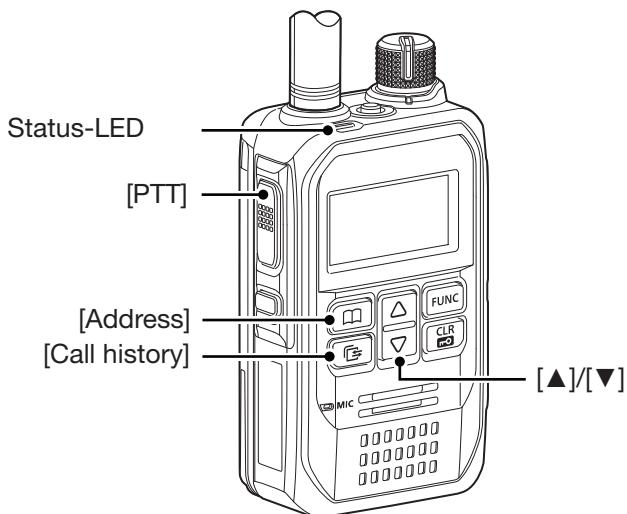
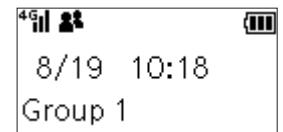
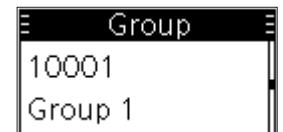
1. [Address] drücken.
 - Das „Address Book“-Display erscheint.
2. Mit [▲]/[▼] einen Anruftyp wählen und dann [Call history] drücken. (Beispiel: Group)
 - ① Details zu Gesprächsgruppen sind auf S. 3-4 zu finden.
3. [FUNC] oder [Address] drücken, um ein Register zu wählen (Beispiel: G) und dann [Call history] drücken.
4. Mit [▲]/[▼] einen Anrufziel wählen (Beispiel: Group 1) und dann [Call history] drücken.
5. Bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Stimme in das Mikrofon sprechen.
 - ① Die Status-LED leuchtet beim Senden rot.



Nutzung des Adressbuchs

Nutzung des Adressbuchs im Listenformat:

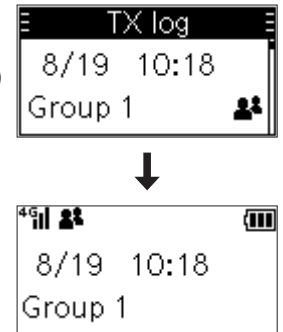
1. [Address] drücken.
 - Ein Anrufziel wird angezeigt. (Beispiel: All)
 - ① Angezeigte Anrufziele unterscheiden sich je nach Voreinstellung.
2. [Address] drücken, um einen Anruftyp zu wählen. (Beispiel: Group)
 - ① Details zu Gesprächsgruppen sind auf S. 3-4 zu finden.
3. Mit [▲]/[▼] einen Anrufziel wählen. (Beispiel: Group 1)
4. Bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Stimme in das Mikrofon sprechen.
 - ① Die Status-LED leuchtet beim Senden rot.



Nutzung der Anrufliste

Die Funktion der Anrufliste hängt von den Voreinstellungen ab. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

1. [Call history] drücken.
• Das „Call history“-Display wird angezeigt.
2. Wiederholt [Call history] drücken, um „TX log“ oder „RX log“ zu wählen. (Beispiel: TX log)
① Jedes Drücken von [Call history] schaltet zwischen „TX log“, „RX log“, „TX MSG log“, „RX MSG log“, „TX TEL log“, „RX TEL log“ und „Recording log“ um.
3. Mit [▲]/[▼] einen Anrufziel wählen (Beispiel: Group 1)
4. Bei gedrückter [PTT]-Taste mit normaler Stimme in das Mikrofon sprechen.
① Die Status-LED leuchtet beim Senden rot.



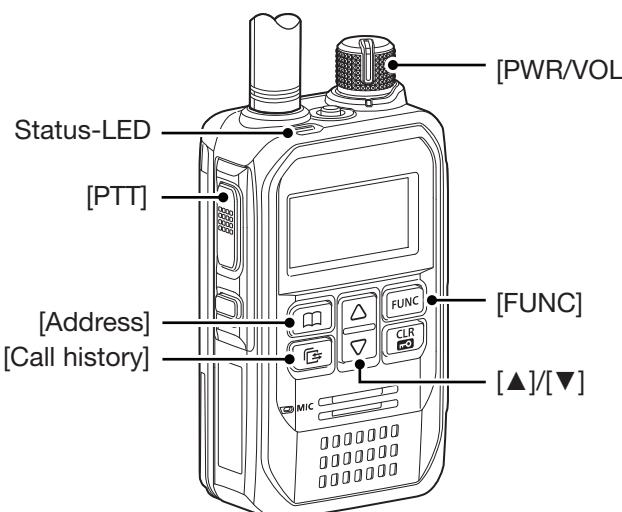
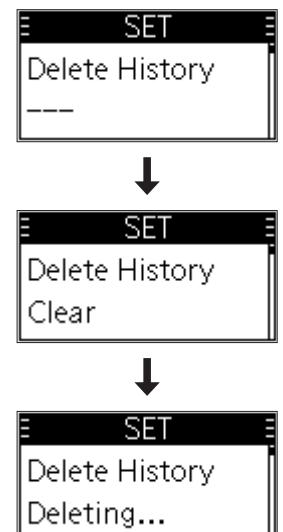
Begrenzung der Anzahl der Listeneinträge:

Bis zu 10 Logeinträge können in jeder Liste gesichert werden.

Kommt ein weiterer Eintrag hinzu, wird der älteste automatisch gelöscht.

◊ Alle Einträge löschen

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] drücken und halten und das Handfunkgerät einschalten.
• Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
① Wenn das „Set“ erscheint, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
② Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen.
(S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] drücken, um „Delete History“ zu wählen.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „Clear“ wählen und dann [Call history] drücken.
• Alle Einträge, mit Ausnahme der im „Recording log“, werden gelöscht.
① Das Löschen der Einträge im „Recording log“ ist auf S. 3-9 beschrieben.



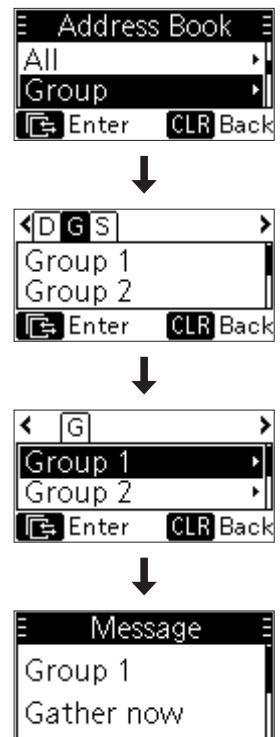
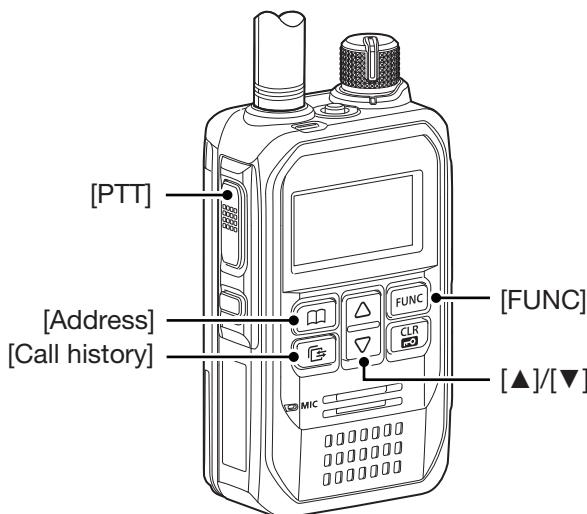
Abschnitt 3 ERWEITERTER BETRIEB

Nachricht senden	3-2
◊ Empfangene Nachrichten anzeigen.....	3-2
Status senden (Statusanruf)	3-3
Gesprächsgruppenanruf	3-4
Gesprächsgruppennummer im [FUNC]-Menü wählen.....	3-5
Gesprächsgruppennummer mit [Address] wählen.....	3-6
Zugewiesene Tastenfunktionen.....	3-7
Sprachaufzeichnungsfunktion.....	3-8
◊ Nutzung der Sprachaufzeichnungsfunktion	3-8
◊ Alle Aufzeichnungen löschen.....	3-9
VOX-Funktion	3-10
Pocket-Beep-Funktion	3-10
P-Bell-Funktion	3-10
Nutzung eines Bluetooth-Geräts.....	3-11
◊ Bluetooth-Headset VS-3	3-12
◊ Bluetooth-Gerät koppeln	3-13
◊ Verbindung zu einem gekoppelten Bluetooth-Gerät trennen	3-15
◊ Bluetooth-Gerät aus der Kopplungsliste löschen	3-15
◊ Kopplungslisten initialisieren	3-16
Notruffunktion.....	3-17
◊ Man-Down-Funktion.....	3-18
◊ Alleinarbeiterfunktion	3-19
◊ Stillstandserkennung	3-20
◊ Bewegungserkennung	3-20
Remote-Monitor-Funktion	3-21
Wechsel der Systemverbindung.....	3-23
◊ Wechsel der Systemverbindung im Basis-Set-Modus	3-23
◊ Wechsel der Systemverbindung mit der [FUNC]-Taste	3-24
SIM-Kartenwahl.....	3-25
◊ SIM-Kartenwahl im Basis-Set-Modus	3-25
◊ SIM-Kartenwahl mit der [FUNC]-Taste	3-26
Suche nach Netzbetreibern.....	3-27

Nachricht senden

Je nach Voreinstellung lassen sich Nachrichten versenden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

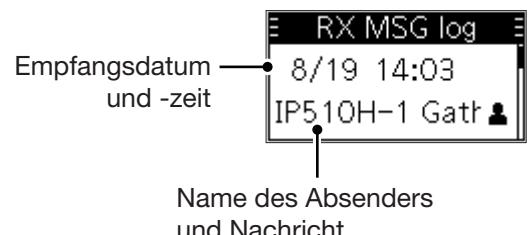
1. [Address] drücken.
• Das „Address Book“-Display wird angezeigt.
2. Mit [▲]/[▼] einen Anruftyp wählen (Beispiel: Group) und dann [Call history] drücken.
① Details zu Gesprächsgruppen sind auf S. 3-4 zu finden.
3. [FUNC] oder [Address] drücken, um ein Register zu wählen (Beispiel: G) und dann [Call history] drücken.
4. Mit [▲]/[▼] einen Adressaten wählen. (Beispiel: Group 1)
5. [FUNC] drücken.
• Das „Message“-Display wird angezeigt.
6. Mit [▲]/[▼] die zu sendende Nachricht auswählen.
7. Zum Senden der Nachricht [PTT] drücken.



◊ Empfangene Nachrichten anzeigen

Die Anruflistenfunktion ist je nach Voreinstellung eventuell nicht verfügbar. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

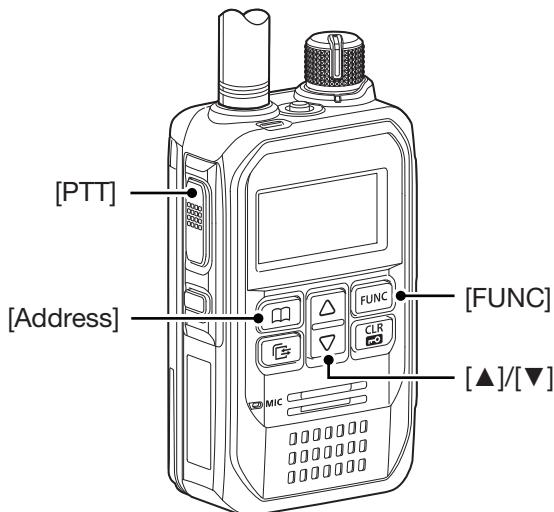
1. [Call history] drücken.
• Eine Anrufliste wird angezeigt.
① Jedes Drücken auf [Call history] schaltet zwischen „TX log“, „RX log“, „TX MSG log“, „RX MSG log“, „TX TEL log“, „RX TEL log“ und „Recording log“ um.
2. [Call history] wiederholt drücken bis „RX MSG log“ erscheint.
3. Mit [▲]/[▼] die empfangene Nachrichten ansehen.
① Der Name des Absenders und die Nachricht scrollen je nach Länge von rechts nach links durch das Display.



Status senden (Statusanruf)

Je nach Voreinstellung kann man eine Meldung über den eigenen Status an ausgewählte Empfänger senden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Status“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. Mit [▲]/[▼] den zu sendenden Status auswählen.
4. Zum Senden des gewählten Status [PTT] drücken.



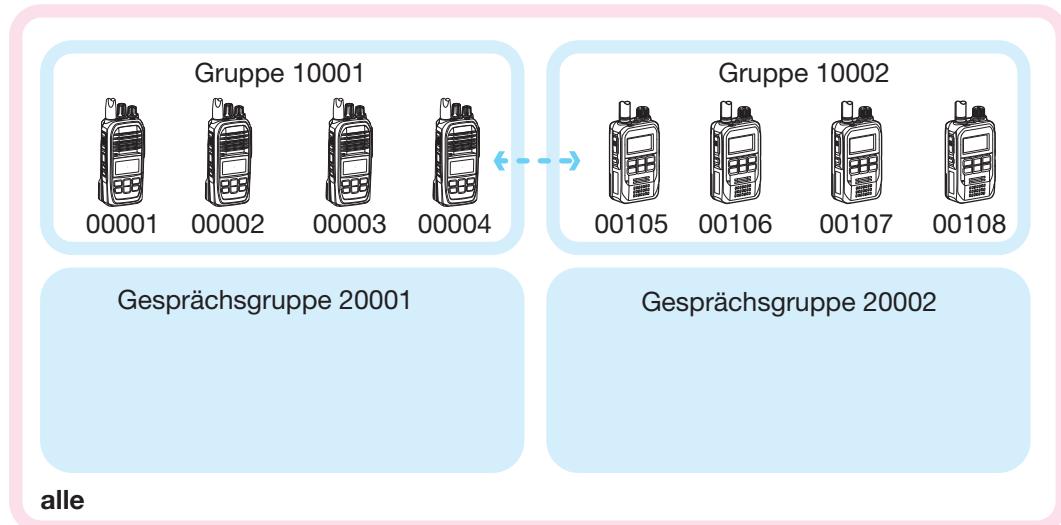
Gesprächsgruppenanruf

Die Gesprächsgruppenanruf-Funktion ermöglicht die Kommunikation mit Gesprächspartnern in der selben Gesprächsgruppe.

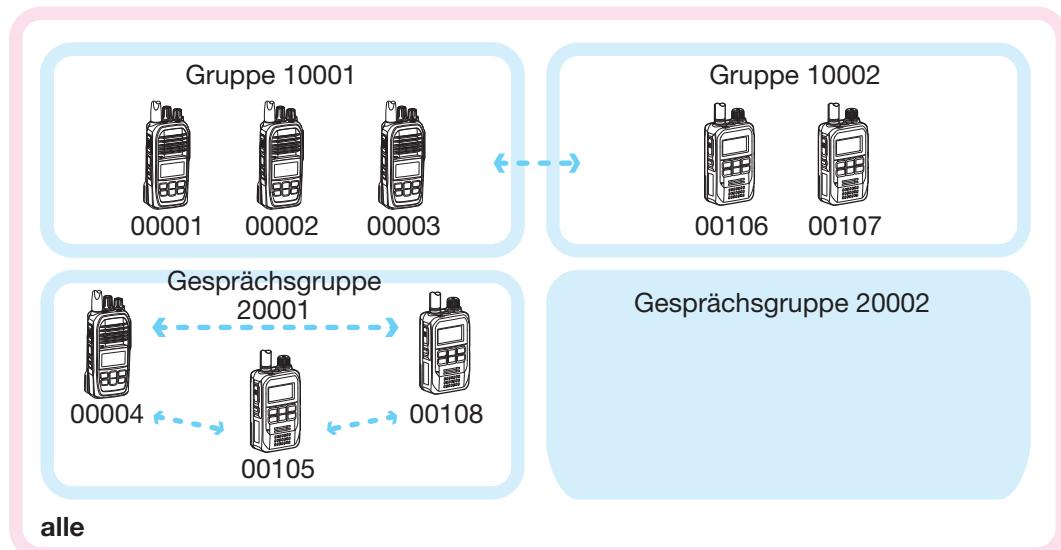
Beispiel: Wenn das Funkgerät „00105“ in seiner normalen Gruppe „10002“ die Gesprächsgruppe „20001“ wählt, wird es von Gruppe „10002“ ausgeschlossen und kann nur noch mit den Funkgeräten „00004“ und „00108“ kommunizieren, die zur Gruppe „20001“ gehören.

- ① Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die Gesprächsgruppennummer registriert ist und die Gesprächsgruppenanruf-Funktion von Ihrem Händler einer Taste zugewiesen wurde. (S. 3-5)
- ② Fragen Sie Ihren Händler, ob die Gesprächsgruppe in Gruppenanruf oder im Anruf an alle enthalten ist.

Gesprächsgruppe ist nicht gewählt



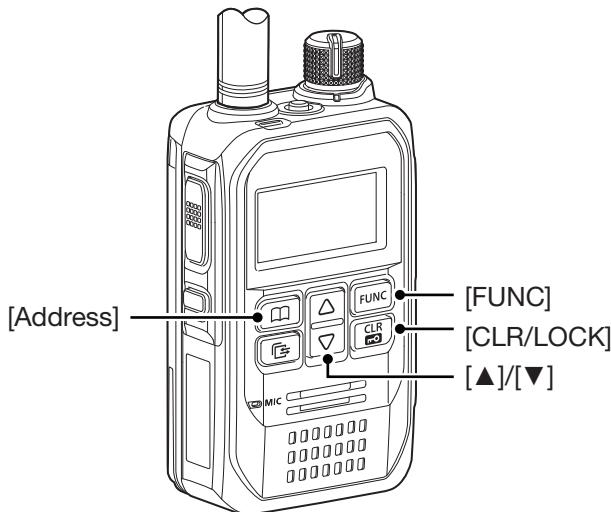
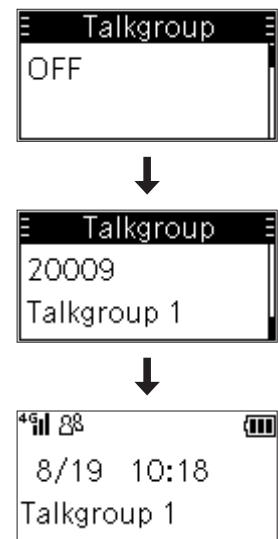
Gesprächsgruppe ist gewählt



Gesprächsgruppennummer im [FUNC]-Menü wählen

Wenn die Funktion „Talkgroup Call“ (Gesprächsgruppenanruf) der Taste [FUNC] zugewiesen ist und die Gesprächsgruppennummer von Ihrem Händler registriert wurde, können Sie die Nummer einer Gesprächsgruppe auswählen, der Sie angehören möchten. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

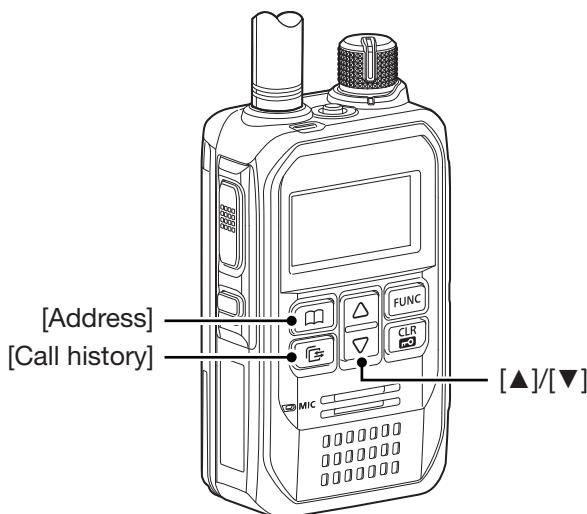
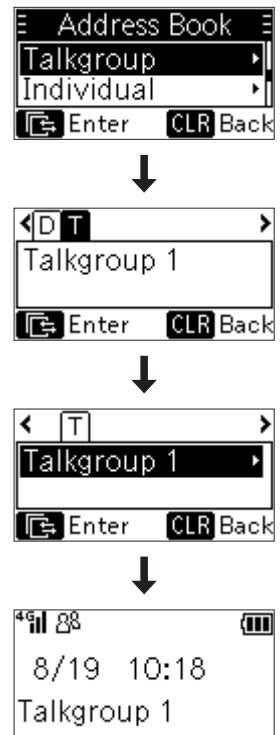
1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Talkgroup“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. Mit [▲]/[▼] die Nummer einer Gesprächsgruppe wählen, der man angehören möchte und dann [CLR/LOCK] drücken.
 - Es kann nun ausschließlich mit Gesprächspartnern in der selben Gesprächsgruppe kommuniziert werden.
 - ① Während die Gesprächsgruppennummer gewählt ist, ist kein normaler Gruppenanruf möglich. (S. 2-3)
 - ② Die Gesprächsgruppe kann man verlassen und zur normalen Gruppe zurückkehren, indem man im Schritt 3 im „Talkgroup“-Display die Option „OFF“ wählt.



Gesprächsgruppennummer mit [Address] wählen

Wenn die Funktion „Talkgroup Call“ (Gesprächsgruppenanruf) der Taste [Address] zugewiesen ist und die Gesprächsgruppennummer von Ihrem Händler registriert wurde, können Sie die Nummer einer Gesprächsgruppe auswählen, der Sie angehören möchten. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

1. [Address] drücken.
 - Das „Address Book“-Display wird angezeigt.
2. Mit [▲]/[▼] „Talkgroup“ wählen und dann [Call history] drücken.
3. [FUNC] oder [Address] drücken, um ein Register zu wählen und dann [Call history] drücken. (Beispiel: T)
4. [▲]/[▼] einen Gesprächspartner wählen und dann [Call history] drücken.
(Beispiel: Talkgroup 1)
 - Es kann nun ausschließlich mit Gesprächspartnern in der selben Gesprächsgruppe kommuniziert werden.
 - ① Während die Gesprächsgruppennummer gewählt ist, ist kein normaler Gruppenanruf möglich. (S. 2-3)
 - ② Die Gesprächsgruppe kann man verlassen, indem man bei Schritt 2 einen anderen Gesprächspartner aus dem Adressbuch wählt.



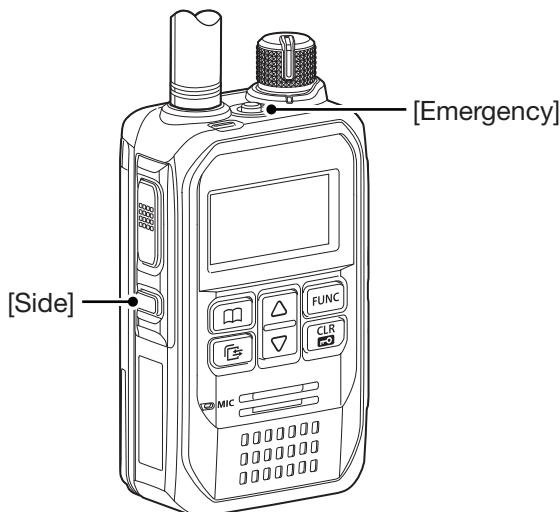
Zugewiesene Tastenfunktionen

Die nachfolgend aufgeführten Funktionen können mit den Tasten [Side] oder [Emergency] aufgerufen werden, wenn sie diesen Tasten vom Händler oder im erweiterten Set-Modus zugewiesen wurden.

- ① Taste gedrückt halten, um die zugewiesene Funktion zu nutzen.
- ② Die Funktionen lassen sich auch im erweiterten Set-Modus zuweisen. (S. 4-2)

Message	[Side] oder [Emergency] drücken, um eine Nachricht zum Senden auszuwählen. ① Die Nachricht, die beim ersten Tastendruck angezeigt wird kann je nach Voreinstellung abweichen.
One Touch	[Side] oder [Emergency] drücken, um zum voreingestellten Anruftyp oder Gesprächspartner umzuschalten.
Mute	[Side] oder [Emergency] 1 Sek. lang drücken, um die Stummschaltung zu aktivieren oder aufzuheben. ① Die Stummschaltung kann auch durch Drücken der [PTT]-Taste aufgehoben werden.
Surveillance	[Side] oder [Emergency] drücken, um die Überwachungsfunktion ein- oder auszuschalten. Bei eingeschalteter Funktion ertönt kein Signalton und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Status-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.
Temp Vol. Sw	[Side] oder [Emergency] drücken, um vorübergehend auf die vom Händler vorprogrammierte Lautstärke umzuschalten.
Emergency*	[Emergency] gedrückt halten, um einen Notruf zu senden. (S. 3-17) ① Fragen Sie Ihren Händler zum programmierten Notrufziel.
Remote Moni (Emer)	[Side] oder [Emergency] drücken, um das „Remote Monitor“-Display zu öffnen. (S. 3-21) Wenn ein einzelner Gesprächspartner gewählt ist, können Sie eine Anfrage für die automatische Übertragung senden.

* Kann nur der [Emergency]-Taste zugewiesen werden.



Sprachaufzeichnungsfunktion

Wenn die Sprachaufzeichnungsfunktion durch Ihren Händler eingeschaltet wurde, kann das Handfunkgerät bis zu 10 der zuletzt eingehenden Anrufe aufzeichnen und wiedergeben. Eingehende Anrufe werden automatisch aufgezeichnet.

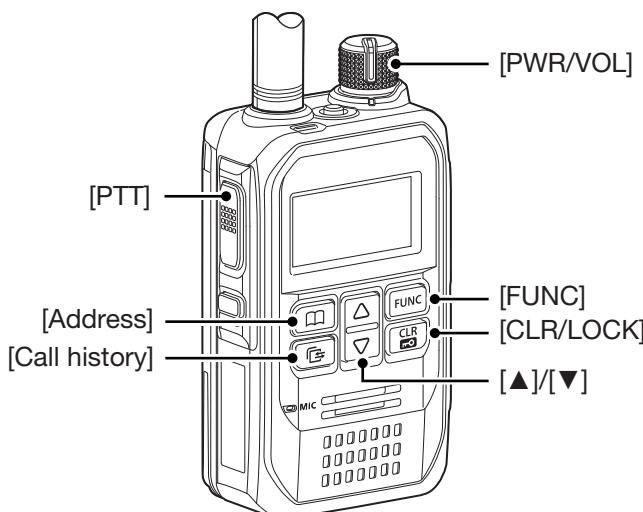
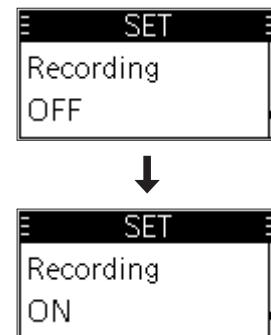
Die Aufnahmezeit beträgt bis zu 4 Minuten pro Anruf.

- ① Wenn die Anzahl der Aufnahmen 10 überschreitet oder eine Aufnahme länger als 4 Minuten dauert wird die älteste Aufnahme automatisch überschrieben.
- ② Im Basis-Set-Modus lässt sich einstellen, ob diese Funktion nur für Einzelanrufe oder für alle Anruftypen angewendet werden soll. (S. 4-8)
- ③ Empfangene Audiodaten werden nicht aufgezeichnet, wenn Sie mit der Kommunikation beginnen.
- ④ Aufgezeichnete Audiodaten lassen sich nicht exportieren.

◊ Nutzung der Sprachaufzeichnungsfunktion

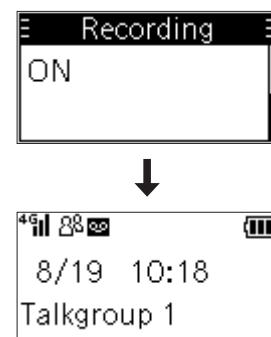
Sprachaufzeichnungsfunktion aktivieren:

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ② Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen. (S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Recording“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.
5. Zum Verlassen des Basis-Set-Modus [PTT] oder [CLR/LOCK] drücken.



Sprachaufzeichnung einschalten:

1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Recording“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. Mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.
4. Zum Verlassen des [FUNC]-Menüs [PTT] oder [CLR/LOCK] drücken.
 - „“ wird angezeigt.
 - „“ blinkt, wenn eine Audioaufzeichnung vorhanden ist, die noch nicht angehört wurde.



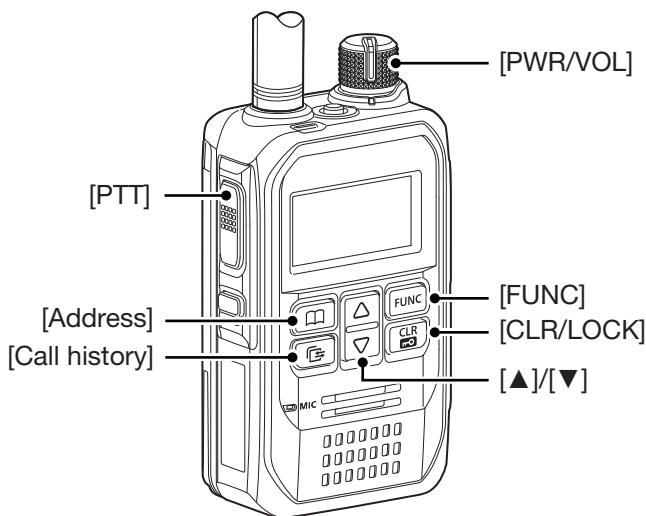
Sprachaufzeichnungsfunktion

◊ Nutzung der Sprachaufzeichnungsfunktion

Aufnahmen wiedergeben:

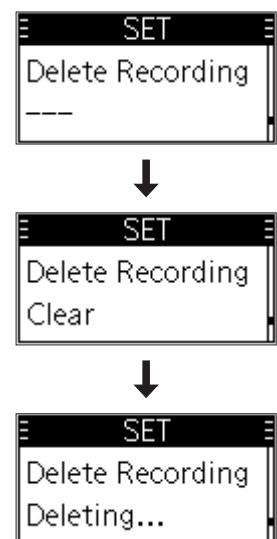
- ① Um Sprachaufzeichnungen wiedergeben zu können, muss „Playbacks on the Recording History screen“ vom Händler eingeschaltet worden sein.

1. [Call history] drücken.
 - Eine Anrufliste wird angezeigt.
 - ① Jedes Drücken von [Call history] schaltet zwischen „TX log“, „RX log“, „TX MSG log“, „RX MSG log“, „TX TEL log“, „RX TEL log“ und „Recording log“ um.
2. [Call history] wiederholt drücken, bis das „Recording log“-Display erscheint.
3. Mit [▲]/[▼] eine Aufnahme für die Wiedergabe wählen.
4. Zur Wiedergabe [Call history] drücken und halten.



◊ Alle Aufzeichnungen löschen

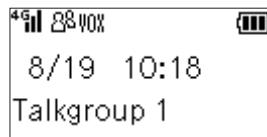
1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ② Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen. (S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Delete Recording“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „Clear“ wählen und dann [Call history] drücken.
5. Zum Verlassen des Basis-Set-Modus [PTT] oder [CLR/LOCK] drücken.
 - Alle Aufnahmen werden gelöscht.



VOX-Funktion

Die Vox-Funktion schaltet sprachgesteuert zwischen Empfang und Senden um, und ermöglicht so freihändigen Betrieb.

- ① Diese Funktion kann von Ihrem Händler oder im erweiterten Set-Modus eingestellt werden. (S. 4-2, 4-5)
- ② Bei eingeschalteter Funktion erscheint „VOX“ im Display.

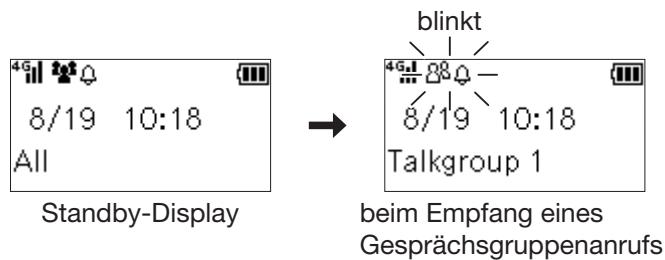


Pocket-Beep-Funktion

Wenn das Handfunkgerät einen Anruf empfängt, für dessen Anruftyp die Pocket-Beep-Funktion eingestellt ist, ertönt ein Signalton, das Symbol „Q“ blinkt.

- ① Diese Funktion kann von Ihrem Händler oder im erweiterten Set-Modus eingestellt werden. (S. 4-2, 4-4)
- ② Bei eingeschalteter Funktion erscheint „Q“ im Display.
- ③ „Q“ blinkt so lange, bis das empfangene Signal verschwunden ist und das Handfunkgerät in den Standby-Modus zurückkehrt.

Beispiel: Wenn die Pocket-Beep-Funktion für Gesprächsgruppenanrufe eingestellt ist.

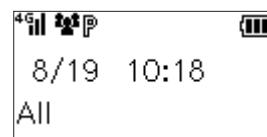


P-Bell-Funktion

Die P-Bell-Funktion gibt einen Hinweiston aus, wenn ein Anruf empfangen wird.

Der Anrufer kann erst gehört werden, wenn man auf den Anruf antwortet. Durch Drücken der [PTT]-Taste wird die Stummschaltung aufgehoben.

- ① Diese Funktion kann von Ihrem Händler oder im erweiterten Set-Modus eingestellt werden. (S. 4-2, 4-4)
- ② Bei eingeschalteter Funktion erscheint „P“ im Display.



Nutzung eines Bluetooth-Geräts

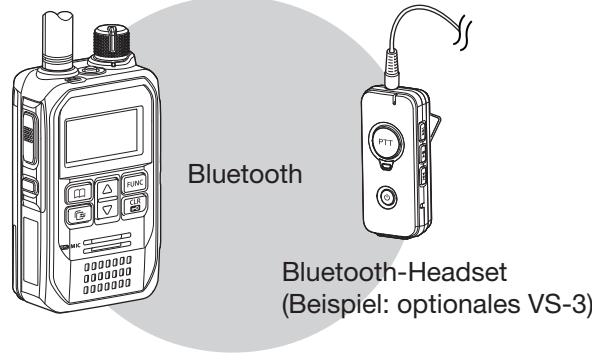
HINWEIS: Nutzen Sie ein Gerät, das den von Bluetooth SIG festgelegten Standards entspricht und zertifiziert wurde. Selbst wenn ein Gerät dem Bluetooth-Standard entspricht, kann nicht garantiert werden, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Je nach seinen Spezifikationen und Einstellungen lässt es sich möglicherweise nicht mit dem Handfunkgerät koppeln.

Das Handfunkgerät ist in Verbindung mit einem Bluetooth-Headset nutzbar.

① Mit Stand vom Februar 2025 kann die ordnungsgemäße Funktion nur mit dem Headset VS-3 garantiert werden.

- Diese Funktion kann von Ihrem Händler oder im Basis-Set-Modus eingestellt werden. (S. 4-2, 4-7)
- Die Reichweite der Bluetooth-Verbindung beträgt etwa 10 m.
- ① Sie kann je nach Umgebungsbedingungen variieren..
- Obwohl bis zu fünf Bluetooth-Geräte in die Kopplungsliste des Handfunkgeräts aufgenommen werden können, wird empfohlen, die Verbindung jeweils nur zu einem Gerät herzustellen.

* 1 bis 4 Headsets und 1 bis 4 Datengeräte.



Elektromagnetische Beeinflussung:

Bei der Nutzung von Bluetooth-Geräten ist Folgendes zu beachten:

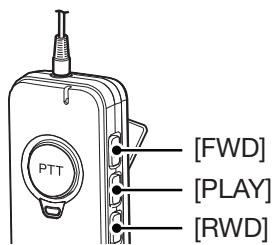
- Bluetooth-Geräte arbeiten im 2,4-GHz-Band. In diesem Frequenzbereich arbeiten auch andere Geräte wie z.B. WLAN-Access-Points, Mikrowellenherde, RFID-Systeme, Amateurfunkstationen usw.
- Wenn man also Bluetooth-Geräte in räumlicher Nähe zu solchen Geräten verwendet, kann es zu Problemen bei der Kommunikation oder zu einer Verminderung der Datenübertragungsraten kommen. Sollte es nicht möglich sein, das die Störung verursachende Gerät auszuschalten, muss man den Abstand zu diesem vergrößern. Die Kommunikation lässt sich verbessern, in dem man das gekoppelte Bluetooth-Gerät und das Handfunkgerät näher zusammenzubringen.

Nutzung eines Bluetooth-Geräts

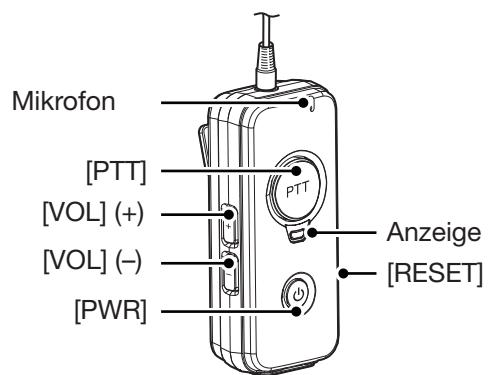
◊ Bluetooth-Headset VS-3

Wenn man das optionale Bluetooth-Headset VS-3 mit dem Handfunkgerät koppelt, können die Audiosignale zum Senden und Empfangen drahtlos zwischen dem IP510H und dem VS-3 übertragen werden. Das VS-3 verfügt über eine [PTT]-Taste, sodass man so senden kann, als ob man die [Main PTT] des Handfunkgeräts drückt.

- Die Tasten [FWD], [RWD] und [PLAY] des VS-3 sind während der Nutzung mit dem IP510H deaktiviert.



- Wenn das Headset nicht ordnungsgemäß funktioniert, obwohl es eingeschaltet ist, drücken Sie mit einem Stift auf [RESET], um das Ausschalten zu erzwingen.



Funktion		Bedienung	Piepton	Anzeige
Bluetooth	EIN	[PWR] 3 s lang drücken.	Melodie (aufsteigende Tonfolge)	Blinkt blau.
	AUS		Melodie (abfallende Tonfolge)	AUS
Kopplung	Suchen	Bei ausgeschalteter Bluetooth-Funktion [PWR] 6 s lang drücken.	PiPa- (kopplungsbereit)	Blinkt alle 3 s schnell rot, dann blau.
	Verbunden		PiRo	Blinkt alle 3 s zweimal blau.
Senden		[PTT] drücken	Pi* ²	Blinkt alle 3 s einmal rot, dann zweimal blau.
Lautstärke	lauter* ¹	[VOL] (+) drücken.	Pi	-
	leiser* ¹	[VOL] (-) drücken	Boo	-

*¹ Funktioniert nur, wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist

*² Abhängig von der Ruftoneinstellung im erweiterten Set-Modus und der Einstellung „BT PTT Beep“ im Basis-Set-Modus. (S. 4-4,4-7)

Nutzung eines Bluetooth-Geräts

◊ Bluetooth-Gerät koppeln

Das Koppeln des Handfunkgeräts mit einem Bluetooth-Gerät bedeutet, dass sich beide Geräte registrieren und miteinander kommunizieren können. Ein bereits gekoppeltes Gerät muss zum Verbinden, nicht erneut gekoppelt werden.

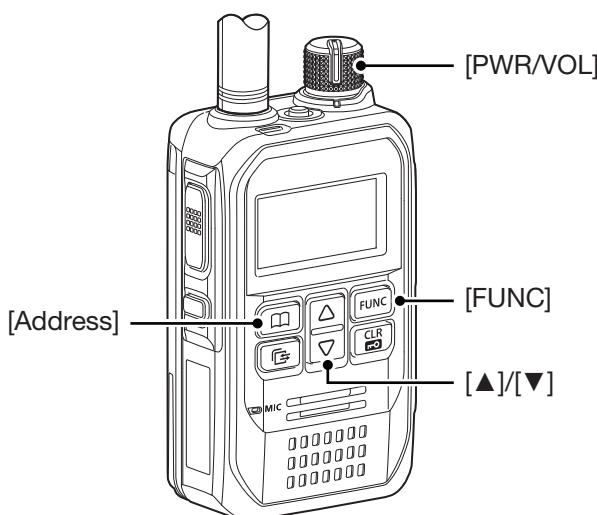
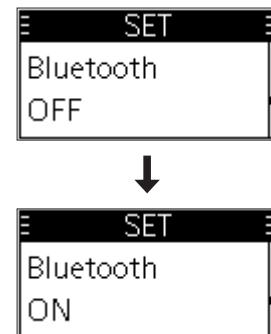
- ① Das Handfunkgerät kann möglicherweise das zu koppelnde Bluetooth-Gerät nicht finden, wenn sich mehrere Bluetooth-Geräte in der Nähe befinden. In solchen Fällen sollte man nicht benötigte Geräte ausschalten oder den Abstand zu diesen soweit vergrößern, bis nur noch ein Gerät erkannt wird.
- ① Bei einer Unterbrechung der Bluetooth-Verbindung werden die Audiosignale über den internen Lautsprecher des Handfunkgeräts wiedergegeben. Achten Sie darauf, die Lautstärke nicht zu hoch einzustellen.
- ① In dieser Anleitung wird beispielhaft das Koppeln mit dem Headset VS-3 beschrieben.

Aufrufen des Kopplungsmodus am VS-3:

1. Das Headset muss ausgeschaltet sein.
2. [PWR] 6 Sekunden lang drücken.
 - Die LED blinkt rot, dann blau – das Headset befindet sich im Kopplungsmodus.
 - ① Bei erstmaliger Nutzung des VS-3 wird der Kopplungsmodus automatisch aufgerufen.
 - ① Findet sich innerhalb von 5 Minuten kein Gerät zum Koppeln, wird der Kopplungsmodus deaktiviert.
Nach weiteren 5 Minuten schaltet sich das VS-3 automatisch aus.

Einschalten der Bluetooth-Funktion des Handfunkgeräts im Basis-Set-Modus:

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ① Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen.
(S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Bluetooth“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.

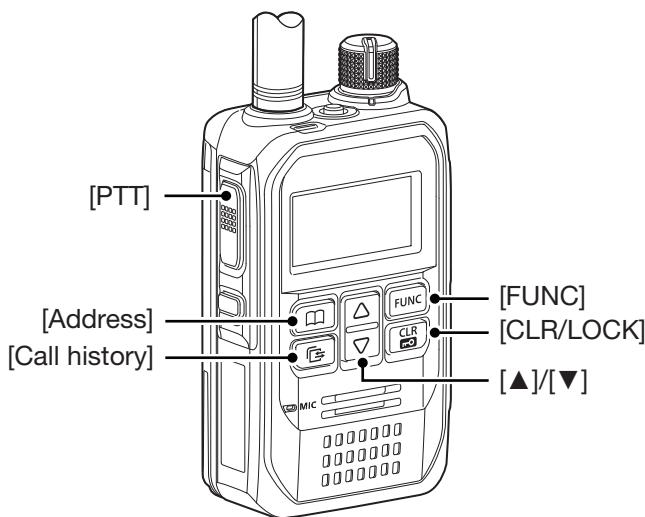
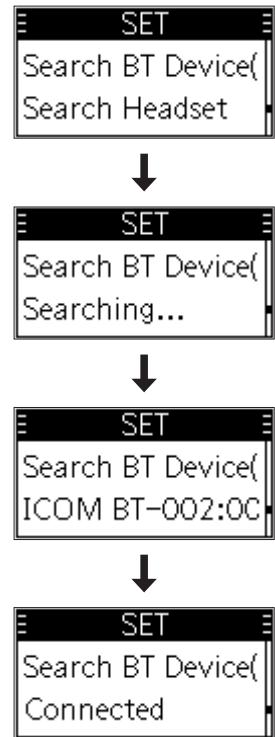


Nutzung eines Bluetooth-Geräts

◊ Bluetooth-Gerät koppeln

Koppeln und Verbinden des Handfunkgeräts mit dem VS-3:

1. Im Basis-Set-Modus [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Search BT Device(Headset)“ erscheint und dann [Call history] drücken.
 - „Searching ...“ wird angezeigt.
 - Wird ein Bluetooth-Gerät gefunden, erscheinen Gerätename und -adresse im Display
 - ① Zum Abbrechen der Suche nach Bluetooth-Geräten [CLR/LOCK] drücken.
2. Mit [▲]/[▼] das Headset zum Koppeln und Verbinden wählen und dann [Call history] drücken.
 - Nach erfolgreicher Verbindung erscheint „Connected“ im Display.
3. Zum Verlassen des Basis-Set-Modus [PTT] oder [CLR/LOCK] drücken.



Nach dem Koppeln:

Ein bereits mit dem Handfunkgerät gekoppeltes Gerät muss zum Verbinden, nicht erneut gekoppelt werden. Das Handfunkgerät verbindet sich unter folgenden Bedingungen automatisch mit dem gekoppelten Bluetooth-Gerät:

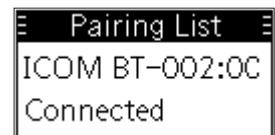
- Die Bluetooth-Funktion des Handfunkgeräts ist eingeschaltet..
- Das Handfunkgerät befindet sich im Standby-Modus.
- Das Bluetooth-Gerät ist eingeschaltet.
- ① „Bluetooth“ blinkt während der Verbindungsaufnahme zum Bluetooth-Gerät,
- ① „Bluetooth“ wird während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angezeigt.
- ① Im [FUNC]-Menü lässt sich das Handfunkgerät auch manuell mit einem Bluetooth-Gerät aus der Kopplungsliste („Pairing List“-Display) verbinden.
- ① Mit Stand vom Februar 2025 kann die ordnungsgemäße Funktion nur mit dem Headset VS-3 garantiert werden.

Nutzung eines Bluetooth-Geräts

◊ Verbindung zu einem gekoppelten Bluetooth-Gerät trennen

Wird ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät nicht genutzt, kann man die Verbindung trennen.

1. Im Standby-Display [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Pairing List“ erscheint.
3. Mit [▲]/[▼] das zu trennende Gerät wählen und dann [Call History] drücken.
 - Wenn die Verbindung erfolgreich getrennt wurde erscheint „Unconnected“ im Display.
 - ① Um die Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät wiederherzustellen, sind die gleichen Schritte auszuführen.

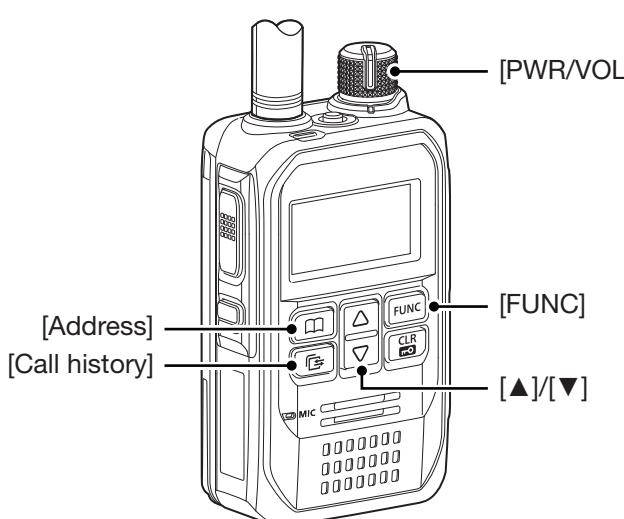


◊ Bluetooth-Gerät aus der Kopplungsliste löschen

Bluetooth-Geräte lassen sich im Basis-Set-Modus aus der Kopplungsliste entfernen.

① Vor dem Löschen muss die Verbindung zu dem entsprechenden Gerät getrennt werden.

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ① Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen. (S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Delete BT Device“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] das zu löschenende Gerät wählen und dann [Call history] drücken.
 - Die Abfrage „Delete?“ erscheint.
 - ① Zum Abbrechen eine beliebige Taste außer [Call history] drücken.
5. Zum Löschen des Geräts [Call history] drücken.
 - Wenn das Gerät erfolgreich aus der Liste gelöscht wurde, wird „Completed to delete“ angezeigt.



Nutzung eines Bluetooth-Geräts

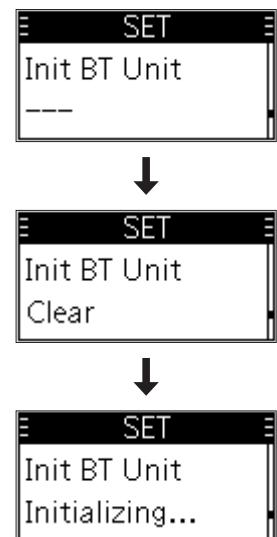
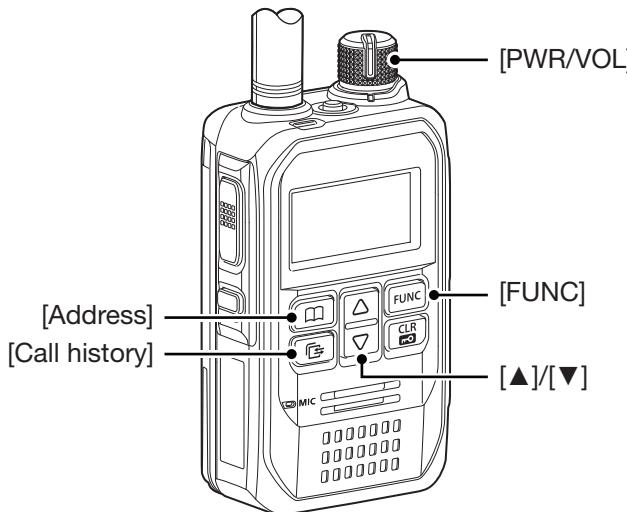
◊ Kopplungslisten initialisieren

Sollten beim Bluetooth-Betrieb Probleme auftreten, kann man die Kopplungsliste neu initialisieren.

Initialisierung der Kopplungsliste des Handfunkgeräts:

- ① Bei der Initialisierung werden alle gekoppelten Bluetooth-Geräte aus der Liste gelöscht.
Die Kopplungsliste wird bei einem Reset im erweiterten Set-Modus nicht initialisiert.

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Init BT Unit“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „Clear“ wählen und dann [Call history] drücken.
 - Die Kopplungsliste wurde initialisiert und das Handfunkgerät startet automatisch neu.



Initialisierung der Kopplungsliste des VS-3:

1. Die [PWR]-Taste am VS-3 3 Sekunden lang drücken, um die Bluetooth-Funktion einzuschalten.
 - Die LED blinkt blau.
2. Die [PWR]-Taste am VS-3 erneut 3 Sekunden lang drücken, um die Bluetooth-Funktion wieder auszuschalten.
 - Die LED erlischt.
3. Nun innerhalb von 10 Sekunden [VOL] (+) und [VOL] (-) drücken und halten und die [PWR]-Taste 10 Sekunden lang drücken.
 - Die LED leuchtet violett und verlischt, nachdem die Kopplungsliste initialisiert ist.

Notruffunktion

Bei vom Händler freigeschalteter Notruffunktion ist es möglich, Notrufe zu empfangen und zu senden.

① Ist die Funktion freigeschaltet, erscheint das Symbol „“ im Display.

Notruf senden:

1. [Emergency] drücken und halten bis „Emergency“ angezeigt wird.

- Ein sich regelmäßig wiederholender Alarmton ist zu hören.
- ① Wenn die Surveillance-Funktion aktiviert ist, ertönt kein Alarm. (S. 3-7)
- ① Der im Display angezeigte Text und Anruftyp des Notrufs können je nach Voreinstellung abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

2. Auf eine Antwort warten.

- Sobald das Handfunkgerät eine Antwort empfängt, stoppt der Alarm und die Status-LED leuchtet grün.
- ① Um den Notruf abzubrechen, ist das Handfunkgerät auszuschalten
- ① Das Handfunkgerät wiederholt den Notruf automatisch bis eine Bestätigung empfangen oder das Gerät ausgeschaltet wird.

Notruf empfangen:

1. „Emergency“ wird im Display angezeigt und ein sich regelmäßig wiederholender Alarmton ist zu hören.

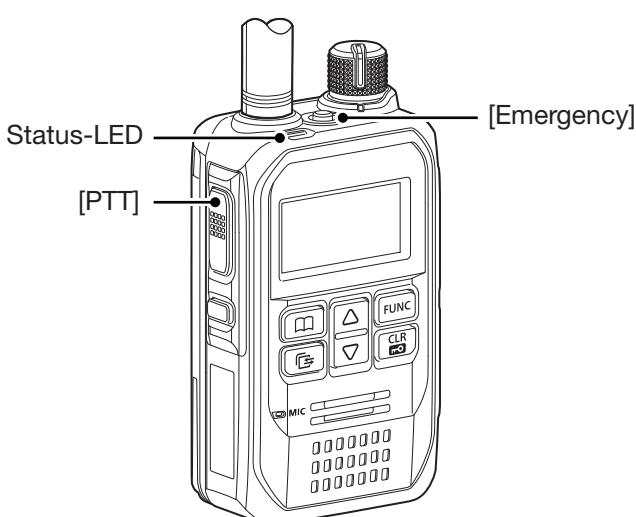
- ① Wenn die Surveillance-Funktion aktiviert ist, ertönt kein Alarm.
- ① Der im Display angezeigte Text und Anruftyp des Notrufs können je nach Voreinstellung abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

2. [PTT] drücken und halten und in das Mikrofon sprechen.

- Bei gedrückter [PTT] leuchtet die Status-LED rot.
- Der Alarm stoppt.
- Nach dem Loslassen der [PTT] kehrt das Handfunkgerät zum Stand-by-Display zurück.

HINWEIS: Die Notruffunktion funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.

Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Notruffunktion verursacht werden.



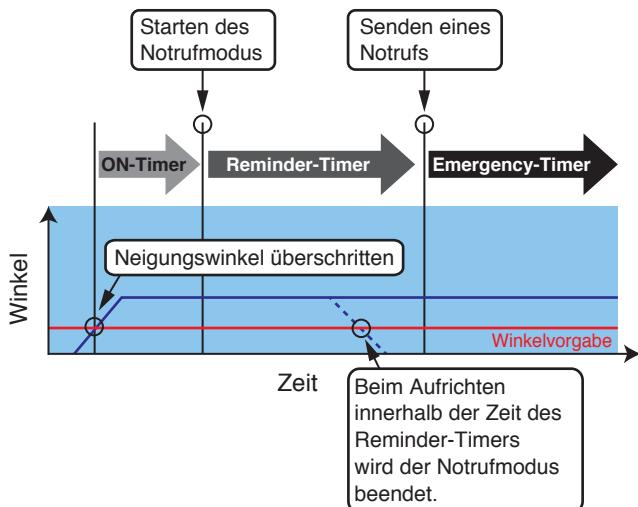
Notruffunktion

Das Handfunkgerät kann je nach Voreinstellung durch die folgenden Funktionen in den Notrufmodus versetzt werden.

◊ Man-Down-Funktion

Überschreitet das Handfunkgerät für die im ON-Timer voreingestellte Zeit den eingestellten Neigungswinkel, wird es in den Notrufmodus versetzt.

- ① Beim Aufrichten des Handfunkgeräts innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.



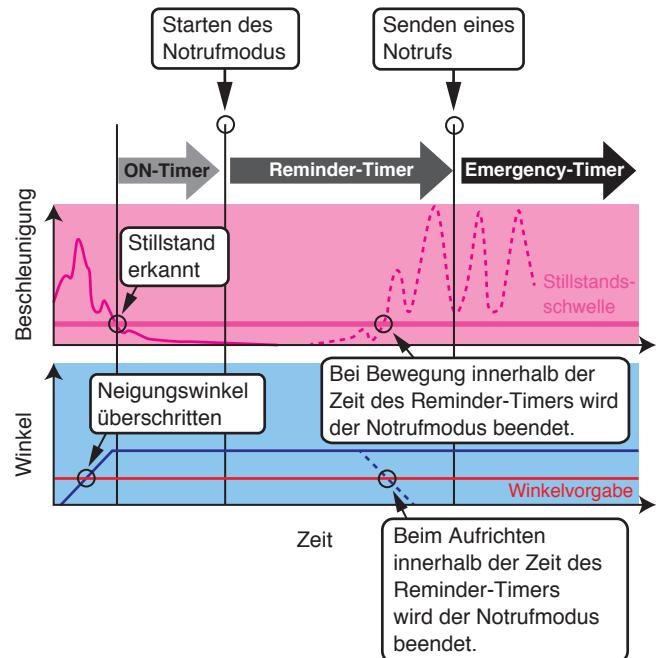
Man-Down mit Stillstandserkennung:

Das Handfunkgerät wird in den Notrufmodus versetzt,

- wenn der voreingestellte Neigungswinkel für die im ON-Timer voreingestellte Zeit überschritten wird UND

- wenn es innerhalb der im ON-Timer voreingestellten Zeit bewegungslos ist.

- ① Beim Aufrichten oder Bewegen des Handfunkgeräts innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.



HINWEIS: Die Man-Down-Funktion funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.

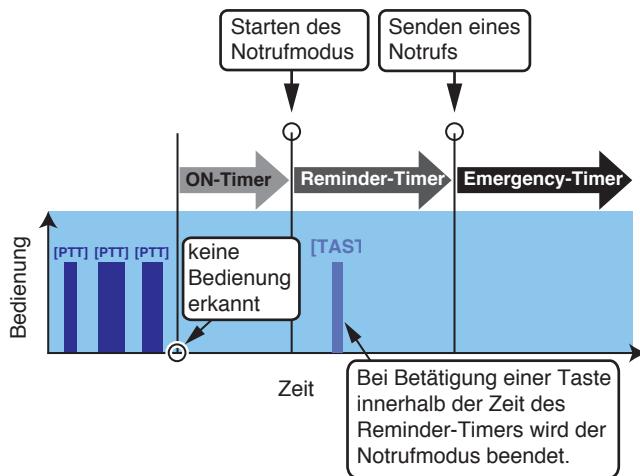
Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Man-Down-Funktion verursacht werden.

Notruffunktion

◇ Alleinarbeiterfunktion

Erfolgt für die im ON-Timer voreingestellte Zeit keine Bedienung des Handfunkgeräts, wird es in den Notrufmodus versetzt.

- ① Beim Betätigen einer beliebigen Taste innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.



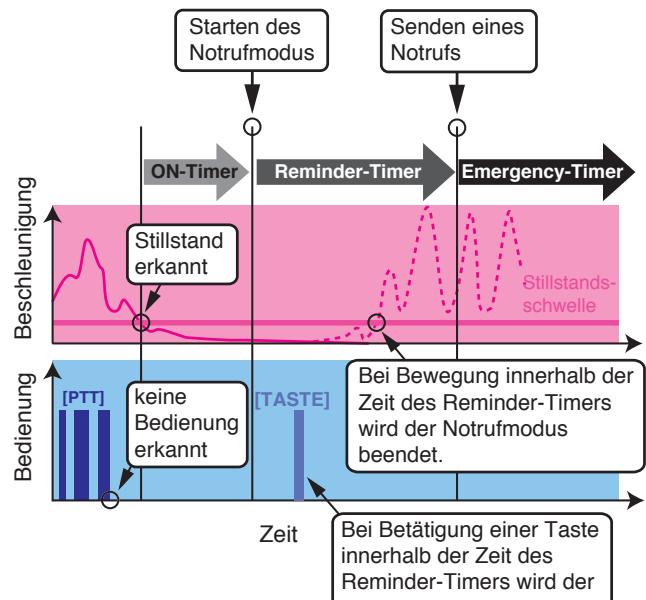
Alleinarbeiter mit Stillstandserkennung:

- Das Handfunkgerät wird in den Notrufmodus versetzt,
- wenn innerhalb der im ON-Timer voreingestellten Zeit keine Bedienung erfolgt
UND
 - wenn es innerhalb der im ON-Timer voreingestellten Zeit bewegungslos ist.

- ① Beim Betätigen einer Taste oder der Bewegung des Handfunkgeräts innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit, wird der Notrufmodus beendet.

Beispiel:

- ON Timer: 60 Minuten
- Reminder Timer: 60 Sekunden



HINWEIS: Die Alleinarbeiter-Funktion funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.

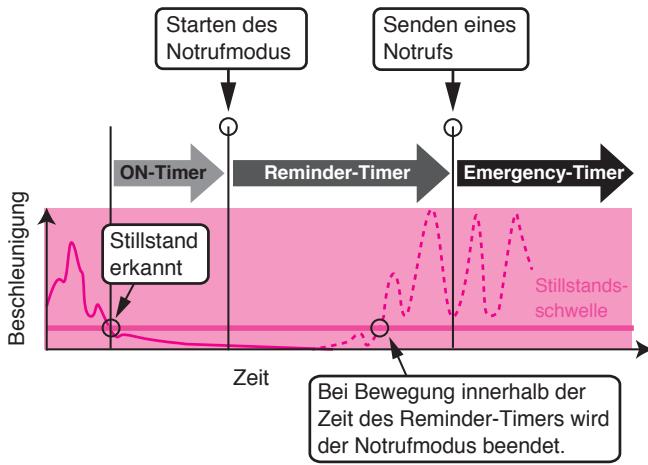
Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Alleinarbeiter-Funktion verursacht werden.

Notruffunktion

◊ Stillstandserkennung

Ist das Handfunkgerät für die im ON-Timer voreingestellte Zeit bewegungslos, wird es in den Notrufmodus versetzt.

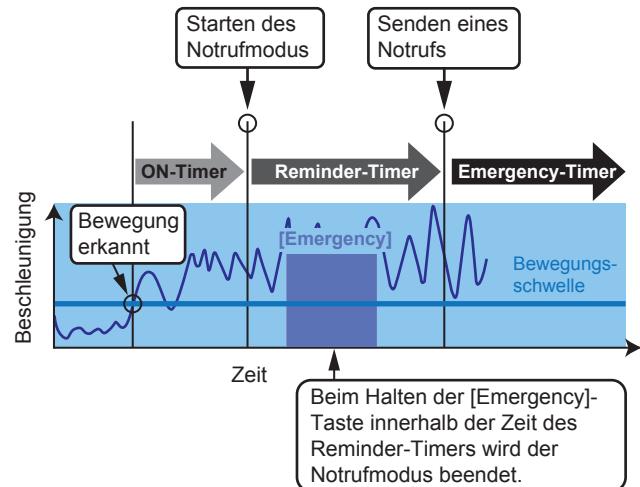
- ① Wenn man das Handfunkgerät innerhalb der im Reminder-Timer eingestellten Zeit bewegt, wird der Notrufmodus beendet.



◊ Bewegungserkennung

Befindet sich das Handfunkgerät während der im ON-Timer voreingestellten Zeit dauerhaft in Bewegung, wird es in den Notrufmodus versetzt.

- ② Wenn man die [Emergency]-Taste für die bei „Emer SW OFF Timer (Sec)“ eingestellte Zeit gedrückt hält, bevor der Reminder-Timer abläuft, wird der Notrufmodus beendet.



HINWEIS: Die Stillstandserkennung funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.
Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Stillstandserkennung verursacht werden.

HINWEIS: Die Bewegungserkennung funktioniert unter bestimmten Bedingungen (keine Verbindung zum Mobilfunknetz, Hindernisse, schlechtes Wetter usw.) eventuell nicht korrekt.
Icom ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch die Nutzung bzw. Nichtnutzbarkeit der Bewegungserkennung verursacht werden.

Remote-Monitor-Funktion

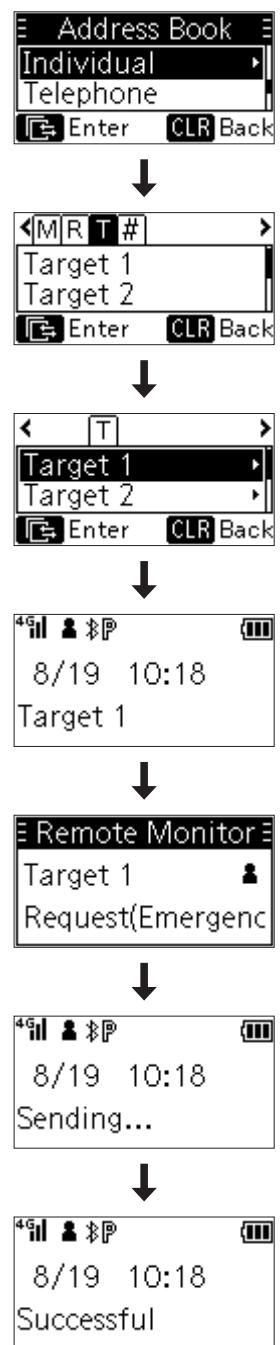
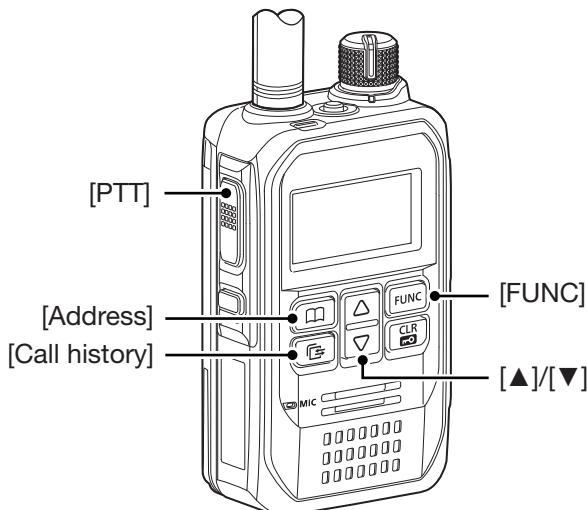
Mit der Remote-Monitor-Funktion kann man einen Ziel-Transceiver auffordern, einen Anruf mit oder ohne Übertragung der Umgebungsgeräusche über dessen Mikrofon zu senden.

HINWEIS: Zur vollumfänglichen Nutzung müssen die Notruf- und die Remote-Monitor-Funktion korrekt konfiguriert sein. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

Es gibt drei Typen von Remote-Monitor-Anrufen, deren Beschreibung auf der nächsten Seite folgt.
Diese Anruftypen sind: „Request“, „Request (Emergency Silent Mode)“ bzw. „Stop (Emergency Silent Mode)“.

Einen Remote-Monitor-Anruf senden:

1. [Address] drücken.
• Das „Address Book“-Display wird angezeigt.
2. [▲]/[▼] wiederholt drücken, um „Individual“ zu wählen und dann [Call history] drücken.
3. [FUNC] oder [Address] drücken, um ein Register zu wählen (Beispiel: T) und dann [Call history] drücken.
4. Mit [▲]/[▼] ein Anrufziel wählen. (Beispiel: Target 1)
5. [FUNC] drücken.
• Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
6. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Remote Monitor“ erscheint.
7. Mit [▲]/[▼] einen Remote-Monitor-Anruftyp wählen und zum Senden [PTT] drücken.
① Falls die Funktion „Remote Moni (Emer)“ einer der Tasten [Side] oder [Emergency] zugewiesen ist, kann man damit einen Remote-Monitor-Anruftyp wählen. (S. 3-7)
• Wenn der Remote-Monitor-Anruf erfolgreich gesendet wurde, erscheint „Successful“ im Display.

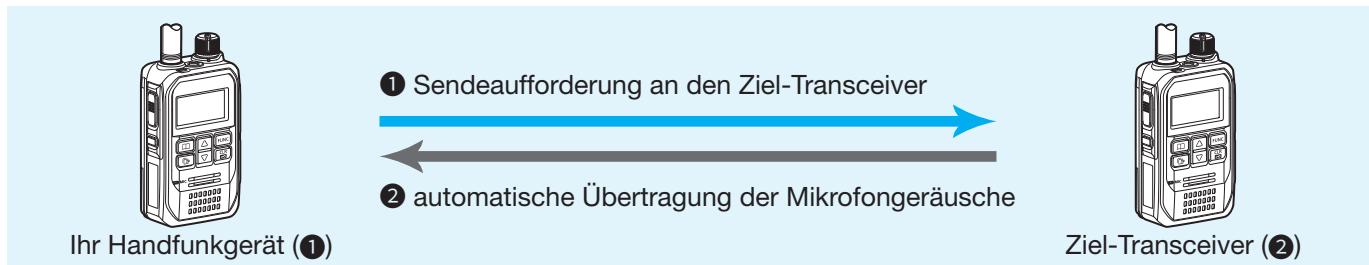


3 ERWEITERTER BETRIEB

Remote-Monitor-Funktion

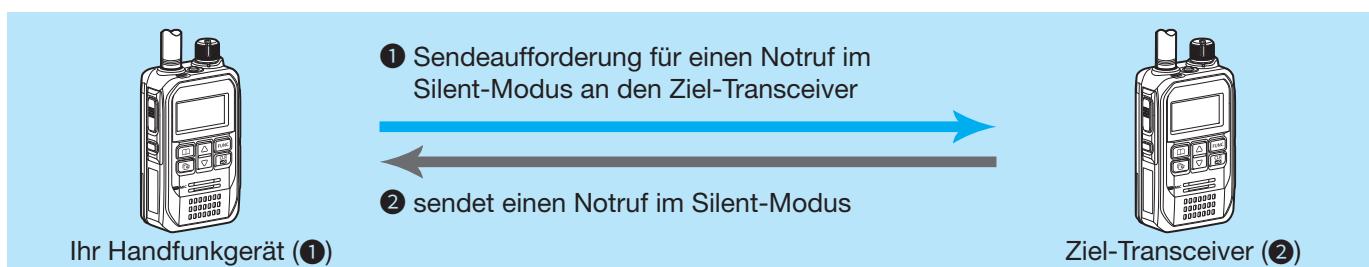
Remote-Monitor-Anruf „Request“:

- Nach dem Empfang einer Aufforderung beginnt der Ziel-Transceiver automatisch mit der Übertragung der über das Mikrofon aufgenommenen Geräusche.
 - ① Ein Piepton ist hörbar und die Status-LED leuchtet rot.
- Die Übertragung wird für eine in Ihrem Handfunkgeräts eingestellte Zeit fortgesetzt.



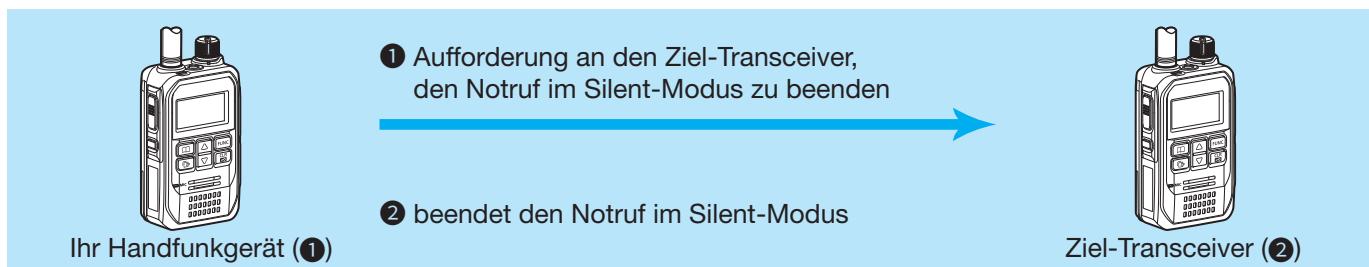
Remote-Monitor-Anruf „Request (Emergency Silent Mode)“:

- Der Ziel-Transceiver sendet automatisch einen Notruf im Silent-Modus, nachdem er diese Aufforderung empfangen hat.
 - ① Unabhängig von den Einstellungen der Notruffunktion ertönt kein Signalton und die Status-LED leuchtet nicht.
 - ② Je nach Voreinstellung überträgt der Ziel-Transceiver auch automatisch seine Umgebungsgeräusche.
- Der Ziel-Transceiver sendet den Notruf im Silent-Modus so lange bis:
 - der Anruf nach einer voreingestellten Zeit automatisch abgebrochen wird,
 - er den Anruf „Stop (Emergency Silent Mode)“ oder eine Rückantwort von Ihrem Handfunkgerät empfängt,
 - oder die [Emergency]-Taste des Ziel-Transceivers für eine voreingestellte Zeit gedrückt gehalten wird.



Remote-Monitor-Anruf „Stop (Emergency Silent Mode)“:

- Nach dem Empfang dieses Anrufs beendet der Ziel-Transceiver den Notruf im Silent-Modus.

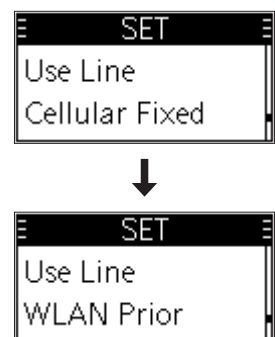


Wechsel der Systemverbindung

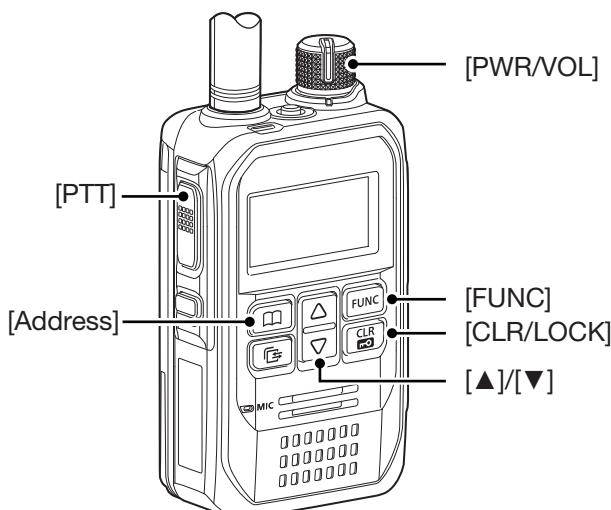
Das Handfunkgerät kann über Mobilfunknetze sowie WLAN kommunizieren. Welche Verbindungsart für die Verbindung mit dem System genutzt wird und welche den Vorrang hat, lässt sich im Basis-Set-Modus festlegen.

◊ Wechsel der Systemverbindung im Basis-Set-Modus

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ② Auch wenn diese Funktion freigeschaltet ist, wird sie nicht angezeigt, wenn man den Basis-Set-Modus über das [FUNC]-Menü aufruft. (S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Use Line“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die bevorzugte Kombination von Verbindungsart und Vorrang wählen. (Beispiel: WLAN Priority) und dann [PTT] oder [CLR/LOCK] drücken, um den Basis-Set-Modus zu verlassen.
 - Das Standby-Display wird angezeigt und das Handfunkgerät verbindet sich mit dem System.



Cellular Fixed	Das Handfunkgerät nutzt für die Verbindung zum System ausschließlich die Mobilfunkverbindung und wechselt nicht automatisch zur WLAN-Verbindung, selbst wenn sich die Kommunikationsbedingungen verschlechtern.
WLAN Fixed	Das Handfunkgerät nutzt für die Verbindung zum System ausschließlich die WLAN-Verbindung und wechselt nicht automatisch zur Mobilfunkverbindung, selbst wenn sich die Kommunikationsbedingungen verschlechtern.
Cellular Prior	Das Handfunkgerät nutzt für die Verbindung zum System vorzugsweise die Mobilfunkverbindung und wechselt automatisch zur WLAN-Verbindung, sobald sich die Kommunikationsbedingungen verschlechtern. ① Der automatische Wechsel von der Mobilfunk- zur WLAN-Verbindung funktioniert je nach Voreinstellung. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.
WLAN Prior	Das Handfunkgerät nutzt für die Verbindung zum System vorzugsweise die WLAN-Verbindung und wechselt automatisch zur Mobilfunkverbindung, sobald sich die Kommunikationsbedingungen verschlechtern. ① Der automatische Wechsel von der Mobilfunk- zur WLAN-Verbindung funktioniert je nach Voreinstellung. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.



Wechsel der Systemverbindung

◊ Wechsel der Systemverbindung mit der [FUNC]-Taste

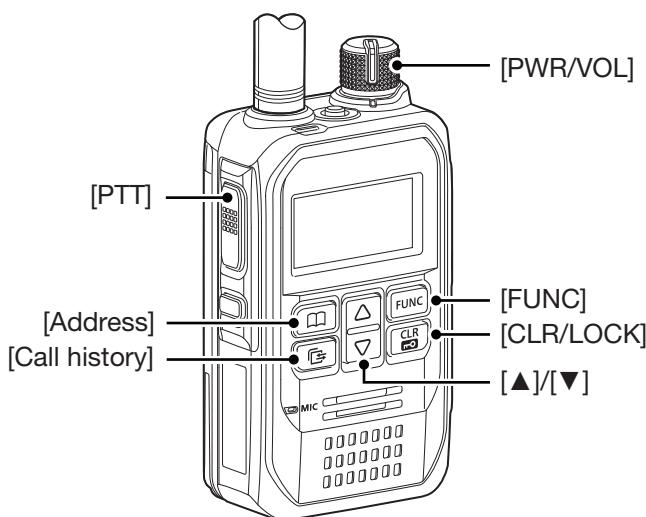
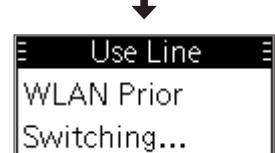
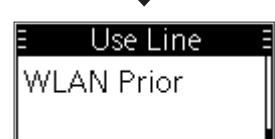
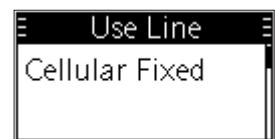
„Show Use Line“ im erweiterten Set-Modus der [FUNC]-Taste zuweisen:

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [Address] drücken und halten. [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird aufgerufen.
 - ① [FUNC] und [Address] kann man loslassen, sobald das „SET (Detail)“-Display angezeigt wird.
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Show Use Line“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.
5. [PTT] drücken oder [CLR/LOCK], um den erweiterten Set-Modus zu verlassen.



Wechsel der Systemverbindung mit der [FUNC]-Taste:

1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Use Line“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. Mit [▲]/[▼] die bevorzugte Kombination von Verbindungsart und Vorrang wählen.
(Beispiel: WLAN Priority) und dann [Call history] drücken.
 - „Switching ...“ wird angezeigt.
 - Nach dem Umschalten verbindet sich das Handfunkgerät mit dem System.



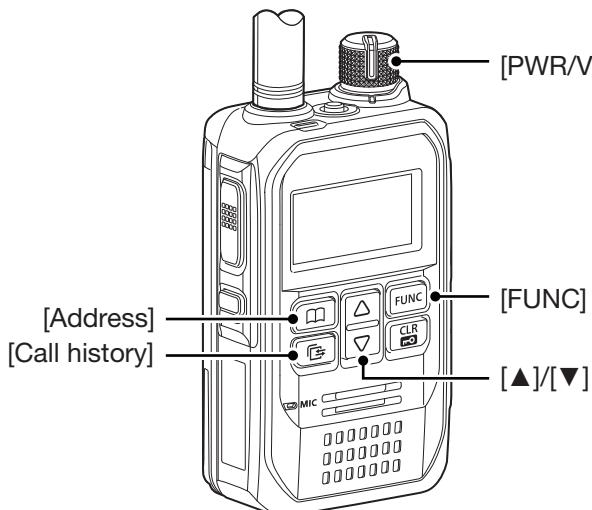
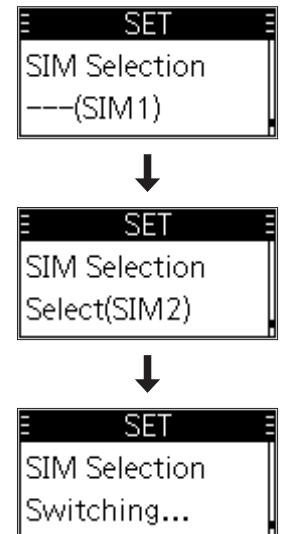
SIM-Kartenwahl

Das Handfunkgerät verfügt über zwei SIM-Kartensteckplätze, SIM1 und SIM2. Welche SIM-Karte genutzt werden soll, lässt sich im Basis-Set-Modus einstellen.

VORSICHT: KEINESFALLS einen leeren SIM-Kartensteckplatz zur Verwendung auswählen, dabei können Datenverluste auftreten.

◊ SIM-Kartenwahl im Basis-Set-Modus

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ② Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen. (S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „SIM Selection“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „Select(SIM2)“ wählen und dann [Call history] drücken.
 - „Switching ...“ wird angezeigt.
 - Nach einer Weile startet das Handfunkgerät automatisch neu.
 - ① Falls vom Händler voreingestellt, wird der SIM-Kartenname angezeigt.



SIM-Kartenwahl

◊ SIM-Kartenwahl mit der [FUNC]-Taste

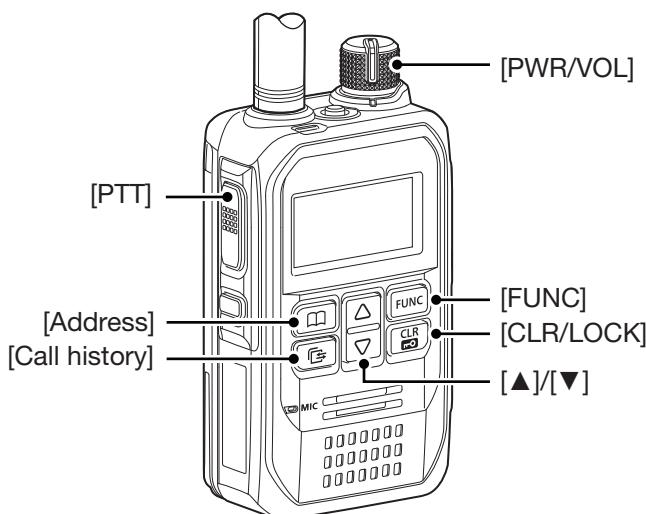
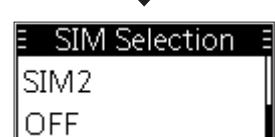
„Show SIM Selection“ im erweiterten Set-Modus der [FUNC]-Taste zuweisen:

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [Address] drücken und halten. [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird aufgerufen.
① [FUNC] und [Address] kann man loslassen, sobald das „SET (Detail)“-Display angezeigt wird.
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Show SIM Selection“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „ON“ wählen.
5. [PTT] drücken oder [CLR/LOCK], um den erweiterten Set-Modus zu verlassen.



SIM-Kartenwahl mit der [FUNC]-Taste:

1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „SIM Selection“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. Mit [▲]/[▼] die Option „SIM2“ wählen und dann [Call history] drücken.
 - „Switching ...“ wird angezeigt.
 - Nach einer Weile startet das Handfunkgerät automatisch neu.
 - ① Falls vom Händler voreingestellt, wird der SIM-Kartenname angezeigt.



Suche nach Netzbetreibern

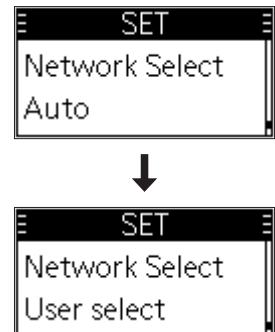
Man kann wählen, ob das Handfunkgerät beim Einschalten automatisch ein verfügbares Mobilfunknetz auswählen soll oder ob man manuell nach Netzbetreibern suchen möchte.

HINWEIS:

- Je nach Einsatzland und Netzbetreiber arbeitet diese Funktion eventuell nicht korrekt.
- Ob das Handfunkgerät nach der Auswahl eines Netzbetreibers eine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, hängt auch vom Mobilfunkvertrag ab.

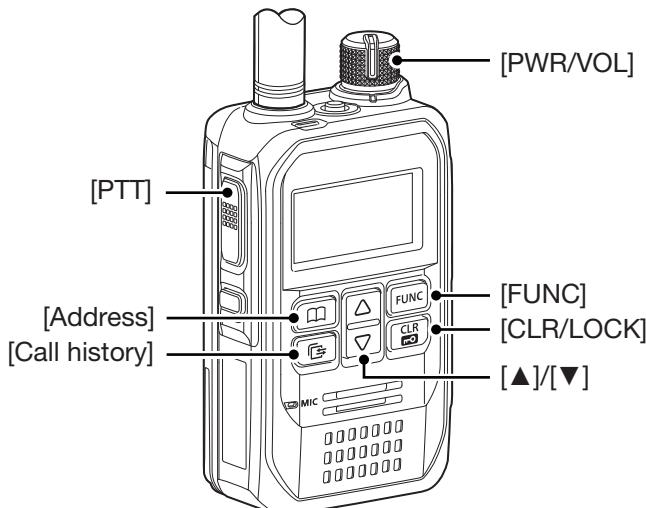
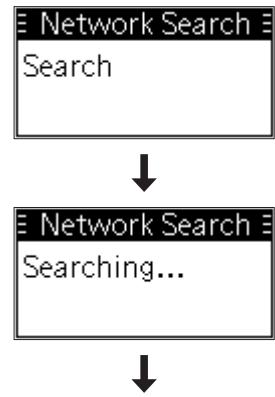
Einstellung der Methode der Netzwerkwahl:

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.
 - ② Falls eingestellt, lässt sich der Basis-Set-Modus auch über das [FUNC]-Menü aufrufen.
(S. 4-2, 4-9)
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Network Select“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „User select“ wählen.
5. Zum Verlassen des Basis-Set-Modus [PTT] oder [CLR/LOCK] drücken.
 - Im Menü [FUNC] kann man nun nach Netzbetreibern suchen und den gewünschten auswählen.



Suche nach Netzbetreibern:

1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Network Search“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. [Call history] drücken.
 - Das Handfunkgerät beginnt mit der Suche nach verfügbaren Mobilfunknetzen.
 - ① Das kann je nach Bedingungen einige Minuten dauern.
4. Mit [▲]/[▼] einen Netzbetreiber wählen und dann [Call history] drücken.
(Beispiel: Network operator 12345)
 - „Configured“ wird angezeigt.
 - ① Je nach Anbieter ist es möglich, sich ausschließlich mit einem G3-Netzwerk zu verbinden.



Abschnitt 4 SET-MODUS

Nutzung des Set-Modus	4-2
◊ Basis-Set-Modus.....	4-2
◊ Erweiterter Set-Modus.....	4-2
◊ Nutzung des Set-Modus.....	4-3
Menüpunkte im Set-Modus.....	4-4

Nutzung des Set-Modus

Der Set-Modus dient der Festlegung selten zu ändernder Werte oder Funktionseinstellungen.

Das Handfunkgerät verfügt über zwei Set-Modusarten.

① Während sich das Handfunkgerät im Set-Modus befinden, sind Senden und Empfangen nicht möglich.

◊ Basis-Set-Modus

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Einschalten [FUNC] gedrückt halten und [PWR/VOL] drehen.
 - Das Basis-Set-Modus-Display wird angezeigt.
 - ① Wenn „SET“ angezeigt wird, kann man die [FUNC]-Taste loslassen.



Basis-Set-Modus über das [FUNC]-Menü aufrufen:

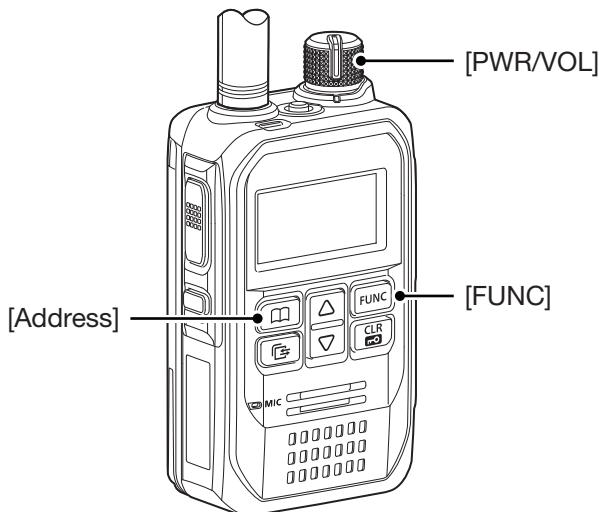
HINWEIS: Einige Menüpunkte werden nicht angezeigt, wenn der Basis-Set-Modus über das [FUNC]-Menü aufgerufen wird, auch wenn sie für den Basis-Set-Modus freigeschaltet wurden.

1. [FUNC] drücken.
 - Das [FUNC]-Menü wird angezeigt.
2. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „SET Mode Select“ erscheint.
 - ① Das Drücken von [FUNC] oder [Address] schaltet zwischen den vom Händler zugewiesenen Funktionen um.
3. Mit [▲]/[▼] die Option „YES“ wählen und dann [Call history] drücken.



◊ Erweiterter Set-Modus

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [Address] drücken und halten. [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird aufgerufen.
 - ① [FUNC] und [Address] kann man loslassen, sobald das „SET (Detail)“-Display angezeigt wird.



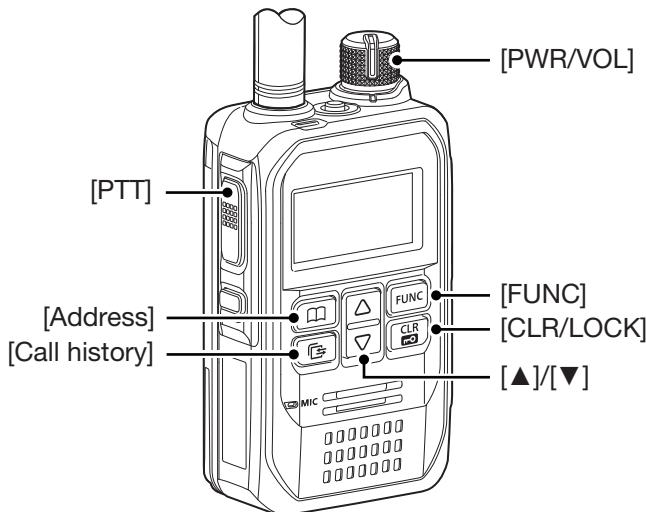
Nutzung des Set-Modus

◇ Nutzung des Set-Modus

1. Im Set-Modus mit [Address] oder [FUNC] einen Menüpunkt wählen.
2. Mit [▲]/[▼] eine Einstellung ändern oder eine Option wählen.
① Für jeden zu ändernden Menüpunkt sind die Schritte 1 und 2 zu wiederholen.
3. [PTT] drücken oder [CLR/LOCK], um den Set-Modus zu verlassen.

Beispiel: Änderung der Einstellung für den Tastenquittungston (erweiterter Set-Modus) (S. 4-6)

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [FUNC] und [Address] drücken und halten. [PWR/VOL] drehen, um das Handfunkgerät einzuschalten.
 - Der erweiterte Set-Modus wird aufgerufen.
 - ① [FUNC] und [Address] kann man loslassen, sobald das „SET (Detail)“-Display angezeigt wird.
3. [FUNC] oder [Address] wiederholt drücken bis „Key-Touch Beep“ erscheint.
4. Mit [▲]/[▼] die Option „OFF“ wählen.
5. [PTT] drücken oder [CLR/LOCK], um den erweiterten Set-Modus zu verlassen.
 - ① Durch Drücken von [Call history] lassen sich Funktionen wie „Delete History“ und „Delete Recording“ ausführen.



Menüpunkte im Set-Modus

In der Standardeinstellung werden grau hinterlegte Menüpunkte auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Einstellbereich	Standard
Delete History	Löschen von Logdateien ① Zum Löschen „Clear“ wählen und dann [Call history] drücken.	---, Clear	---
FIRM UP	Aktualisierung der Firmware ① „YES“ wählen und dann [Call history] drücken, um die Firmware zu aktualisieren. ① Das Handfunkgerät startet automatisch neu. ① Das Firmware-Update dauert etwa 10 min.	NO, YES	NO
Success Tone	Ein- und Ausschalten eines Bestätigungstons nach dem erfolgreichen Senden eines Einzelanrufs ① Unabhängig von dieser Einstellung wird „Connected“ im Display angezeigt.	ON, OFF	ON
Failure Tone	Ein- und Ausschalten eines Fehlertons nach dem fehlgeschlagenem Senden eines Einzelanrufs ① „No Response“ wird im Display angezeigt.	ON, OFF	ON
Call Tone (IND/ GRP/ALL/TEL)	Einstellung des Benachrichtigungstons zu Beginn des Sendens	OFF, Tone1 bis Tone8	Tone1 (Pi)
Crtsy Beep (IND/ GRP/ALL/TEL)	Einstellung des Benachrichtigungstons am Ende des Empfangs	OFF, Tone1 bis Tone8	Tone1 (Pi)
RX Tone (IND/ GRP/ALL/TEL/ MSG)	Einstellung des Benachrichtigungstons bei eingehenden Nachrichten oder Anrufen	OFF, Tone1 bis Tone8	OFF
Notify Type (IND/ GRP/ALL/TEL)	Einstellung des Benachrichtigungstyps für eingehende Anrufe	P-Bell, Pocket Beep	P-Bell
Notify No. (IND/ GRP/ALL/TEL/ MSG)	Einstellung der Wiederholung des Benachrichtigungstons und der Vibration bei eingehenden Nachrichten oder Anrufen	Continuous (außer für „MSG“), 1, 3, 10, 20 (Mal)	3
RX Notify Actn.	Einstellung des Benachrichtigungsverhaltens bei eingehenden Nachrichten oder Anrufen	Tone, Vibration, Tone + Vibration	Tone
RX Notify Vol.	Einstellung der Lautstärke des Benachrichtigungstons bei eingehenden Nachrichten oder Anrufen	0 bis 32	10
RX Notify Vol. Link	Verknüpfung der Lautstärke des Tastenquittungstons mit der des Handfunkgeräts ein- oder ausschalten	OFF, ON	ON
Notify Beep Vol.	Einstellung der Lautstärke des Benachrichtigungstons für andere Aktionen außer Empfang	0 bis 32	10
Notify Beep Vol. Link	Verknüpfung der Lautstärke des Benachrichtigungstons für andere Aktionen außer Empfang mit der des Handfunkgeräts ein- oder ausschalten	OFF, ON	ON

4 SET-MODUS

Menüpunkte im Set-Modus

In der Standardeinstellung werden grau hinterlegte Menüpunkte auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Einstellbereich	Standard
Out of Rng Tone	Ein- und Ausschalten eines Benachrichtigungstons beim Verlassen des Netzabdeckungsbereichs	OFF, ON	OFF
Range Side Tone	Ein- und Ausschalten der Stummschaltung des Mithörtons beim Verlassen des Netzabdeckungsbereichs	OFF, ON	OFF
Sidetone	Ein- und Ausschalten des Mithörtons für das Headset ① Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird „Echo Canceller“ automatisch ausgeschaltet.	OFF, ON	OFF
Sidetone Volume ^{*1}	Einstellung der Lautstärke des Mithörtons.	0 bis 32	10
VOX	Wahl, welches Mikrofon oder Headset für die VOX-Funktion genutzt wird ① Die VOX-Funktion schaltet sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um.	OFF, Internal Mic, Earphone Mic, Headset, BT Mic with BT-PTT, Bluetooth Mic	OFF
VOX Threshold ^{*2}	Einstellung der VOX-Empfindlichkeit ① Bei niedrigeren Werten ist die VOX-Funktion empfindlicher.	1 bis 100	40
Man Down ^{*3}	Ein- und Ausschalten der Man-Down-Funktion Überschreitet das Handfunkgerät für eine bestimmte Zeit den eingestellten Neigungswinkel, wird es in den Notrufmodus versetzt.	OFF, ON	OFF
Lone Worker ^{*3}	Ein- und Ausschalten der Alleinarbeiter-Funktion Erfolgt für eine bestimmte Zeit keine Bedienung des Handfunkgeräts, wird es in den Notrufmodus versetzt.	OFF, ON	OFF
Stationary Detection ^{*3}	Ein- und Ausschalten der Stillstandserkennung Ist das Handfunkgerät für eine bestimmte Zeit bewegungslos, wird es in den Notrufmodus versetzt.	OFF, ON	OFF
Motion Detection ^{*3}	Ein- und Ausschalten der Bewegungserkennung Ist das Handfunkgerät für eine bestimmte Zeit dauerhaft in Bewegung, wird es in den Notrufmodus versetzt.	OFF, ON	OFF
Echo Canceller	Ein- und Ausschalten der Echounterdrückung ① Wenn „Sidetone“ eingeschaltet ist, wird „Echo Canceller“ automatisch ausgeschaltet.	OFF, ON	ON
Noise Canceller	Noise-Canceller-Funktion ein- oder ausschalten	OFF, ON	ON

^{*1} Wird nur angezeigt, wenn „Sidetone“ eingeschaltet ist.

^{*2} Wird nur angezeigt, wenn „VOX“ eingeschaltet ist.

^{*3} Wird nur angezeigt, wenn die Notruffunktion vom Händler freigeschaltet wurde..

4 SET-MODUS

Menüpunkte im Set-Modus

In der Standardeinstellung werden grau hinterlegte Menüpunkte auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Einstellbereich	Standard
Backlight	Wahl einer Option für die Hintergrundbeleuchtung	OFF, Auto, ON	Auto
Brightness	Wahl der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	Light, Dark	Light
Contrast	Einstellung des Displaykontrasts	1 bis 16	8
Internal Mic Gain	Einstellen der Empfindlichkeit des internen Mikrofons	-12 dB bis 12 dB	0 dB
External Mic Gain	Einstellen der Empfindlichkeit des externen Mikrofons	-12 dB bis 12 dB	0 dB
Key-Touch Beep	Tastenquittungston ein- und ausschalten	OFF, ON	ON
Key-Touch Beep Vol.	Einstellen der Lautstärke des Tastenquittungstons	0 bis 32	10
Key-Touch Beep Linked	Verknüpfung der Lautstärke des Tastenquittungstons mit der des Handfunkgeräts ein- oder ausschalten	OFF, ON	ON
RX Buffer Type	Einstellung der Größe des Jitter-Puffers ① Ein Jitter-Puffer reduziert Unterbrechungen des Audiosignals.	Dynamic, 40 bis 480 ms (in 40-ms-Schritten)	Dynamic
TX Inhibit	Unterbindet jegliches Senden, das Handfunkgerät dient nur noch als Empfänger. ① Senden ist weder beim Betätigen der [PTT] noch mit der VOX-Funktion möglich.	OFF, ON	OFF
Operation Inhibit	Unterbindet jegliche Bedienung außer [PWR/VOL] ① Bei eingeschalteter Funktion ist das Handfunkgerät als Empfänger nutzbar.	OFF, ON	OFF
PTT Lock	Ein- und Ausschalten des Sendens mit der internen PTT-Taste ① Unabhängig von dieser Einstellung, kann man mit einer externen [PTT] auf Senden schalten.	OFF, ON	OFF
Call Type Stnby	Ein- und Ausschalten der Anzeige der Ziel-ID oder des Anruftyps im Stand-by-Display ① Bei gedrückter [PTT] wird ein Anruf an das angezeigte Ziel gesendet.	OFF, ON	ON
One Touch PTT	One-Touch-PTT-Funktion ein- und ausschalten ① Hin- und Herschalten zwischen Empfang und Senden durch kurzes Drücken der [PTT]. ② Wenn „ON“ gewählt ist, muss die [PTT] während des Sprechens nicht gehalten werden.	OFF, ON	OFF
Destination ID	Wahl einer Anzeigoption für die Ziel-ID	OFF, Transmit, Transmit and Receive, All Operations	OFF
GPS	Ein- und Ausschalten der GPS-Funktion	OFF, ON	ON
Bluetooth	Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion	OFF, ON	OFF

4 SET-MODUS

Menüpunkte im Set-Modus

In der Standardeinstellung werden grau hinterlegte Menüpunkte auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Einstellbereich	Standard
BT Auto Connect* ⁴	Ein- und Ausschalten der automatischen Verbindungsaufnahme zu einem gekoppelten Bluetooth-Gerät	OFF, ON	ON
BT Sync Vol.* ⁴	Ein- und Ausschalten der Synchronisation der Lautstärke des Bluetooth-Geräts mit der des Handfunkgeräts	OFF, ON	OFF
BT Connect Type* ⁴	Einstellen der Verbindungsart für den SCO-Link (synchrone Punkt-zu-Punkt-Verbindung) eines Bluetooth-Headsets;	Always Connect, Auto Disconnect	Always Connect
BT PTT & Mic Switch* ⁴	Wahl des zu nutzenden Mikrofons bei verbundenem Bluetooth-Gerät	Auto, Radio Mic, Bluetooth Mic	Auto
BT Mic Gain* ⁴	Einstellung der Empfindlichkeit des Bluetooth-Mikrofons	0 dB bis 20 dB	10 dB
BT AF Level Offset* ⁴	Lautstärkeausgleich für ein Bluetooth-Gerät, wenn dessen Audioausgabe deutlich lauter oder leiser ist als die des internen oder externen Lautsprechers des Handfunkgeräts.	0 dB bis 22 dB	15 dB
BT Echo Canceller* ⁴	Ein- und Ausschalten der Echounterdrückung für ein Bluetooth-Headset	OFF, ON	ON
BT Noise Cancel* ⁴	Ein- und Ausschalten der Rauschminderungsfunktion für ein Bluetooth-Mikrofon	OFF, ON	ON
BT Power Save* ⁴	Ein- und Ausschalten der Energiesparfunktion des Bluetooth-Headsets ① Wenn „ON“ gewählt ist, wird die Energiesparfunktion nach 2 min ohne Kommunikation aktiviert. ① Beim Empfang eines Anrufs wird die Funktion automatisch deaktiviert. ① Wenn man senden möchte, drückt man die [PTT] einmal zur Deaktivierung der Funktion und ein zweites Mal zum Senden.	OFF, ON	OFF
BT One Touch PTT* ⁴	One-Touch-PTT-Funktion bei Verwendung eines Bluetooth-Geräts ein- und ausschalten ① Jedes Drücken der [PTT] schaltet zwischen Senden und Empfang um.	OFF, ON	OFF
Show BT One Touch PTT* ⁴	Anzeige des Menüpunkts „BT One Touch PTT“ mithilfe der [FUNC]-Taste im Standby-Display	OFF, ON	OFF
BT PTT Beep* ⁴	Tastenton beim Drücken der [PTT]-Taste des Bluetooth-Geräts ein- oder ausschalten	OFF, ON	OFF
Search BT Device (Headset)* ⁴	Suche nach Bluetooth-Headsets ① Zum Starten der Suche [Call history] drücken.	Search Headset	-

*⁴ Wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth“ eingeschaltet ist.

4 SET-MODUS

Menüpunkte im Set-Modus

In der Standardeinstellung werden grau hinterlegte Menüpunkte auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Einstellbereich	Standard
Search BT Device (Data) ^{*4}	Suche nach Bluetooth-Geräten ① Zum Starten der Suche [Call history] drücken. ② Ein Bluetooth-Gerät verbindet sich nicht automatisch mit dem Handfunkgerät, selbst wenn es bereits gekoppelt wurde. In folgenden Fällen muss es eingeschaltet und innerhalb von 20 Sek. nach Beendigung des Startvorgangs des Handfunkgeräts manuell mit diesem verbunden werden: <ul style="list-style-type: none">• unmittelbar nach dem Koppeln,• wenn das Handfunkgerät ausgeschaltet ist,• wenn die Verbindung über die Kopplungsliste hergestellt wird.	Search Data Device	-
Delete BT Device ^{*4}	Löschen von gekoppelten Geräten	-	No Device
Init BT Unit ^{*4}	Initialisieren der eingebauten Bluetooth-Einheit ① Alle Bluetooth-relevanten Einstellungen werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.	---, Clear	---
BT Unit Version	Anzeige der Versionsnummer der eingebauten Bluetooth-Einheit	-	-
Show Use Line	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Menüpunkts „Use Line“ im [FUNC]-Menü.	OFF, ON	OFF
Use Line	Wahl der Verbindungsart mit dem System (Mobilfunk und/oder WLAN) und des Vorrangs.	Cellular Fixed, WLAN Fixed, Cellular Prior, WLAN Prior	Cellular Fixed
Recording	Ein- und Ausschalten der Sprachaufzeichnung	OFF, ON	OFF
Record Call Type ^{*5}	Wahl des Anruftyps für die Aufzeichnung	Individual Call, All	Individual Call
Delete Recording ^{*5}	Löschen aller Aufnahmen ① Zum Löschen aller Aufnahmen „Clear“ wählen und dann [Call history] drücken. ② Aufnahmen lassen sich nicht einzeln löschen.	---, Clear	---
[Side] key Function	Einstellung der auszuführenden Funktion beim Drücken der [Side]-Taste.	OFF, Message, One Touch, Mute, Surveillance, Temp Vol. SW, Remote Moni (Emer)	OFF
[Emer] key Function	Einstellung der auszuführenden Funktion beim Drücken der [Emergency]-Taste.	OFF, Message, One Touch, Mute, Surveillance, Temp Vol. Sw, Emergency, Remote Moni (Emer)	OFF

^{*4} Wird nur angezeigt, wenn „Bluetooth“ eingeschaltet ist.

^{*5} Wird nur angezeigt, wenn „Recording“ eingeschaltet ist.

4 SET-MODUS

Menüpunkte im Set-Modus

In der Standardeinstellung werden grau hinterlegte Menüpunkte auch im Basis-Set-Modus angezeigt.

- ① Menüpunkte oder voreingestellte Werte können je nach Version oder Programmierung des Handfunkgeräts abweichen.
Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten.

Menüpunkt	Beschreibung	Option/Einstellbereich	Standard
VOL Set(KeyLock)	Ein- und Ausschalten der Lautstärkeeinstellung bei aktiver Verriegelungsfunktion	OFF, ON	ON
AF Min Level	Einstellung der minimalen Lautstärke ① Der bei „AF Min Level“ eingestellte Wert muss geringer oder gleich dem bei „AF Max Level“ sein.	0 bis 32	0
AF Max Level	Einstellung der maximalen Lautstärke ① Der bei „AF Max Level“ eingestellte Wert muss größer oder gleich dem bei „AF Min Level“ sein.	0 bis 32	32
UTC Offset ^{*6}	Einstellung der Zeitverschiebung zwischen UTC und Lokalzeit	-14:00 bis +14:00 (in 1-min-Schritten)	00:00
Daylight Sav Time ^{*6}	Ein- und Ausschalten der Sommerzeit (Daylight Saving Time, DST)	OFF, ON	OFF
Show SIM Selection	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Menüpunkts „SIM Selection“ im [FUNC]-Menü	OFF, ON	OFF
SIM Selection	Wahl der zu nutzenden SIM-Karte ① Die derzeit verwendete SIM-Karte sollte als „---(SIM1)“ angezeigt werden.	---(SIM1) ^{*7} , Select(SIM2) ^{*7}	---(SIM1)
Show Network Select	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Menüpunkts „Network Select“ im [FUNC]-Menü	OFF, ON	OFF
Network Select	Wahl des Mobilfunk-Netzbetreibers	Auto, Last accessed, User select	Auto
Show Silent Mode	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Menüpunkts „Silent Mode“ im [FUNC]-Menü ① Zum Einschalten des Silent-Modus im [FUNC]-Menü den Menüpunkt „Silent Mode“ aufrufen und die Option „ON“ wählen.	OFF, ON	OFF
Show SET Mode	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Menüpunkts „SET Mode Select“ im [FUNC]-Menü ① Zum Aufrufen des Basis-Set-Modus im [FUNC]-Menü den Menüpunkt „SET Mode Select“ aufrufen und die Option „Yes“ wählen, dann [Call history] drücken.	OFF, ON	OFF
Cellular Unit Version ^{*8}	Anzeige der Version der Mobilfunkeinheit	-	-
IMEI ^{*8}	Anzeige der IMEI-Nummer	-	-
Phone Number ^{*8}	Anzeige der Telefonnummer der aktuell genutzten SIM-Karte	-	-
ICCID ^{*8}	Anzeige der ICCID (Kennung) der aktuell genutzten SIM-Karte	-	-
RESET	„YES“ wählen, um das Handfunkgerät auf die Werkseinstellung zurücksetzen zu können. ① Zum Starten des Resets [Call History] drücken.	NO, YES	NO

^{*6} Wird nur angezeigt, wenn das Simple-Network-Time-Protokoll (SNTP) für die Uhrzeitsynchronisierung vom Händler freigeschaltet wurde.

^{*7} Falls vom Händler eingestellt, werden die Namen der SIM-Karten angezeigt.

^{*8} Wenn unmittelbar nach dem Einschalten des Handfunkgeräts „Not acquired“ erscheint, muss man einige Sekunden warten, bis die erfassten Werte angezeigt werden.

Abschnitt 5 ZUBEHÖR

Optionales Zubehör.....	5-2
Betriebszeit des Akkupacks	5-3
Laden mit dem Tischladegerät.....	5-4
◊ Mehrere Akkupacks mit dem Mehrfachladegerät laden.....	5-5
Nutzung der Tragetasche	5-6

Optionales Zubehör

Akkupacks		Ohrhörer	
BP-314* ¹	Li-Ion-AKKUPACK (Min. 1910 mAh, Typ. 2010 mAh)	SP-29	OHRHÖRER (Ohrhaken-Ausführung)
BP-315* ¹	Li-Ion-AKKUPACK (Min. 3050 mAh, Typ. 3150 mAh)	Mikrofone/Headsets	
Ladegeräte		HM-153 ^{*2*3} HM-153LS ^{*3} HM-166 ^{*2*3} HM-166LS ^{*3} HM-183LS ^{*1} HM-186 ^{*2} HM-186LS HM-222HLS ^{*1} HM-257LS HS-94 ^{*4} HS-95 ^{*4} HS-97 ^{*4} HS-102 ^{*3*5} VS-3 ^{*3}	
BC-269	TISCHLADER	OHRHÖRERMIKROFON	
BC-123S	NETZADAPTER (mit geradem Stecker) (zur Nutzung mit einem BC-269)	OHRHÖRERMIKROFON	
BC-228	NETZADAPTER (zur Nutzung von zwei bis sechs BC-269)	OHRHÖRERMIKROFON	
BC-258	NETZADAPTER	LAUTSPRECHERMIKROFONE	
Gürtelclip		LAUTSPRECHERMIKROFONE	
MBB-3	GÜTELCLIP	LAUTSPRECHERMIKROFONE	
Tragetasche		ANSTECKMIKROFON	
LC-204	TRAGETASCHE (zur Nutzung mit BP-314)	HEADSET (Ohrhaken-Ausführung)	
		HEADSET (Hinterkopf-Ausführung)	
		KEHLKOPFMIKROFON	
		HEADSET (Ohrhörer-Ausführung)	
		Bluetooth®-HEADSET	
Kabel		STECKERADAPTERKABEL (für HS-94/HS-95/HS-97)	
		STECKERADAPTERKABEL (für HM-153/HM-166/HM-186)	
		KABEL MIT PTT-TASTE (für HS-94/HS-95/HS-97)	
		KABEL MIT PTT-TASTE (für HS-102)	
		PROGRAMMIERKABEL	
		USB-KABEL (Typ C/Typ A)	

*¹ Wasser- und staubdicht gemäß Schutzart IP67.

*² Das optionale HM-222HLS selbst erfüllt die Anforderungen der Schutzart IP68. Wenn es am Handfunkgerät angeschlossen ist, entspricht die Gesamtkonfiguration der Schutzart IP67.

*² Das Steckeradapterkabel OPC-2144 ist erforderlich.

*³ Unterstützt Vollduplex-Kommunikation.

*⁴ Zur Nutzung der Vox-Funktion ist das Steckeradapterkabel OPC-2006LS erforderlich.

Zur Verwendung der PTT-Funktion ist das Kabel mit PTT-Taste OPC-2328 erforderlich.

*⁵ Kabel mit PTT-Taste OPC-2359 erforderlich.

Betriebszeit des Akkupacks

Die folgenden Betriebszeiten sind Schätzwerte. Sie können je nach Betriebsmodus, Akkupack und Ladegerät variieren.

BP-314

Akkumulatortyp	Li-Ion	
Kapazität	1910 mAh (mindestens), 2010 mAh (typisch)	
Ausgangsspannung	7,2 V	
Betriebszeit* (etwa)	Mobilfunknetz	18 Stunden
	WLAN	36 Stunden

BP-315

Akkumulatortyp	Li-Ion	
Kapazität	3050 mAh (mindestens), 3150 mAh (typisch)	
Ausgangsspannung	7,2 V	
Betriebszeit* (etwa)	Mobilfunknetz	26 Stunden
	WLAN	58 Stunden

* Die Betriebszeit wurde unter folgenden Bedingungen kalkuliert:

- TX : RX : Standby = 5 : 5 : 90
- Hintergrundbeleuchtung, Bluetooth und GPS ausgeschaltet.
- Automatische Umschaltung zwischen Mobilfunknetz und WLAN ausgeschaltet.

Die Betriebszeit kann sich verringern:

- je nach Betriebsbedingungen, wie z. B. Bluetooth, GPS usw.,
- der Entfernung zum nächsten Mobilfunkmast oder WLAN-Zugangspunkt,
- der Signalstärke.

Laden mit dem Tischladegerät

Im Tischlader BC-269 kann das Handfunkgerät mit Akkupack oder auch der einzelne Akkupack geladen werden.

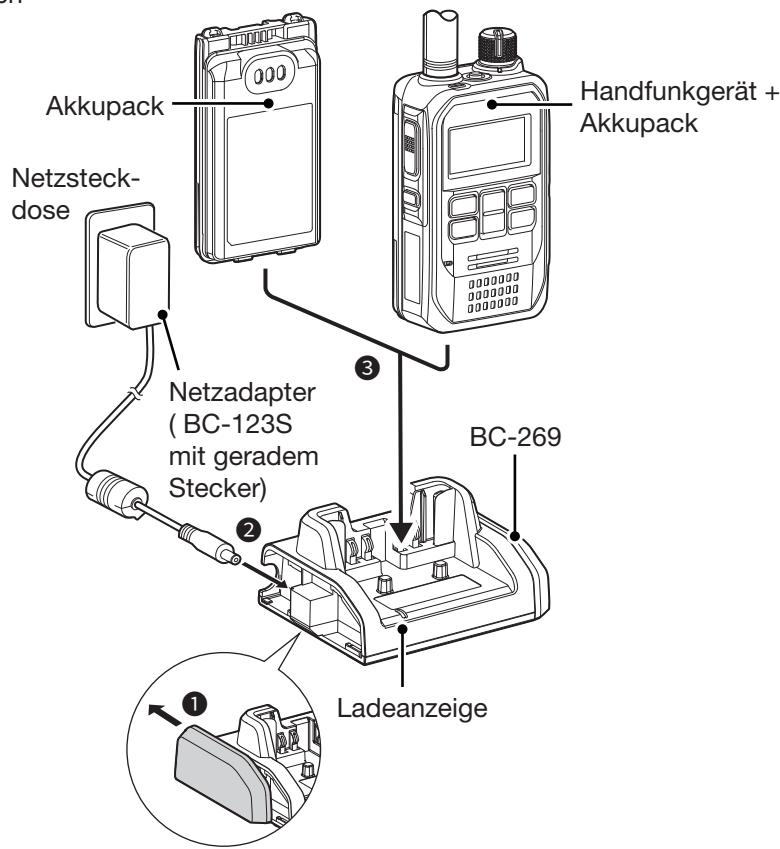
GEFAHR! NIEMALS andere als die Icom-Akkupacks BP-314 oder BP-315 laden.

- Zum Ein- oder Ausschalten das Handfunkgerät aus dem Lader entnehmen.
- Wenn die Spannung des Akkupacks zu gering ist, auch wenn er noch voll aufgeladen ist, beginnt der Ladevorgang automatisch.
- ① Wenn der Ladevorgang nach dem vollständigen Aufladen des Akkupacks fortgesetzt wird, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Ladegeräts hin.
- ② Bei Nichtbenutzung des Ladegeräts ist es von der Netzsteckdose zu trennen.

Ladedauer:

BP-314: etwa 2,5 Stunden

BP-315: etwa 4 Stunden



Ladeanzeige:

Leuchtet orange: Laden.

Leuchtet grün: Vollständig geladen.

Blinkt orange: Laden fehlgeschlagen. Ein Fehler ist aufgetreten.

Wenn die Statusanzeige orange blinkt, überprüfen Sie die Verbindungen gemäß oben stehender Abbildung und probieren Folgendes:

- Das Handfunkgerät oder den Akkupack aus dem Ladegerät entnehmen und erneut einsetzen.
- Den Netzadapter von der Netzsteckdose und dem Ladegerät trennen und erneut anschließen.

Technische Daten des Tischladers BC-269:

- Spannungsversorgung: 12 V bis 15 V DC
- Betriebstemperaturbereich: 15 °C bis 40 °C
- Abmessungen: 106,0 mm × 47,4 mm × 77,8 mm (B × H × T, ohne vorstehende Teile)
- Gewicht: etwa 117 g (ohne Netzadapter)

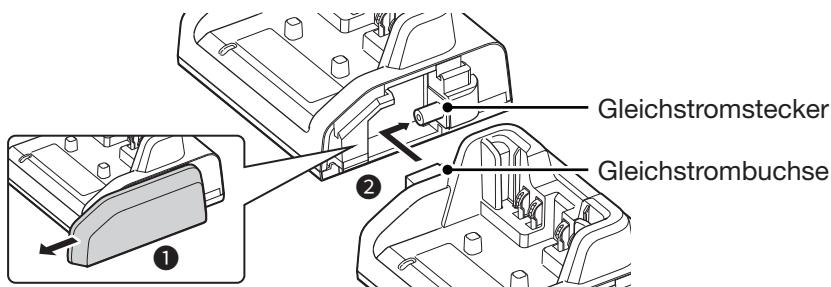
Laden mit dem Tischladegerät

◊ Mehrere Akkupacks mit dem Mehrfachladegerät laden

Um mehrere Akkupacks gleichzeitig zu laden, kann man bis zu sechs BC-269 miteinander verbinden.

Mehrere BC-269 miteinander verbinden:

1. Abdeckung von der rechten Seite des ersten Ladegeräts abnehmen. (1)
2. Den Gleichstromstecker des ersten Ladegeräts in die Gleichstrombuchse des nächsten stecken. (2)

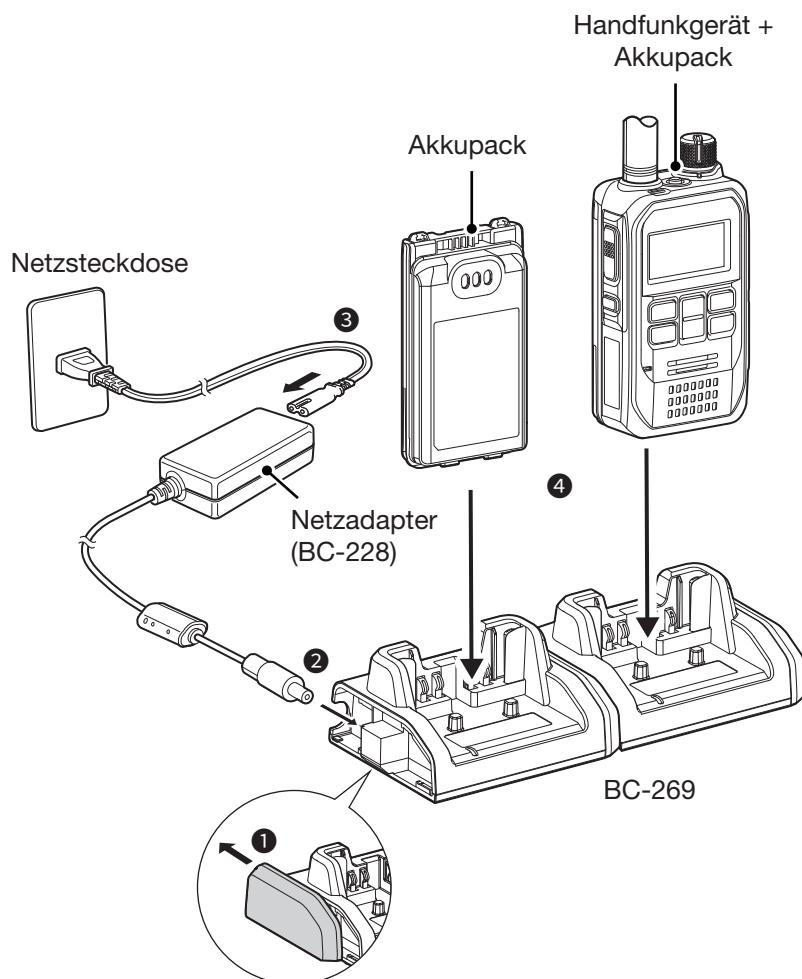


⚠️ WARNUNG! Beim Laden mehrerer Akkupacks:

- NIEMALS mehr als sechs BC-269 miteinander verbinden.
- NUR den Icom-Netzadapter BC-228 verwenden.

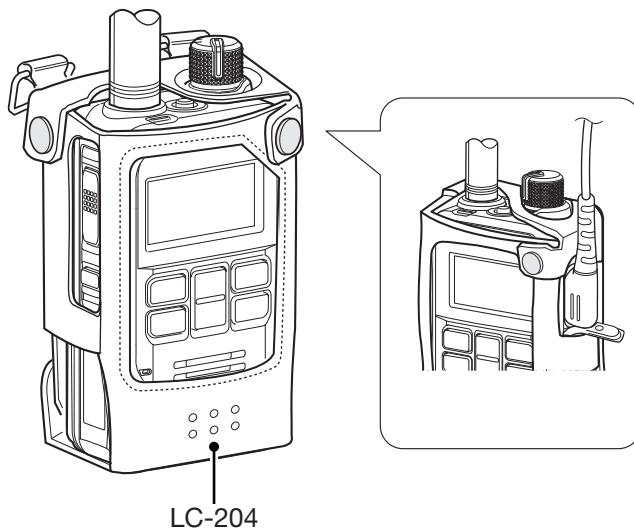
Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, zum Brand oder zur Überhitzung der Geräte kommen.

Beispiel: Zwei BC-269 sind miteinander verbunden.

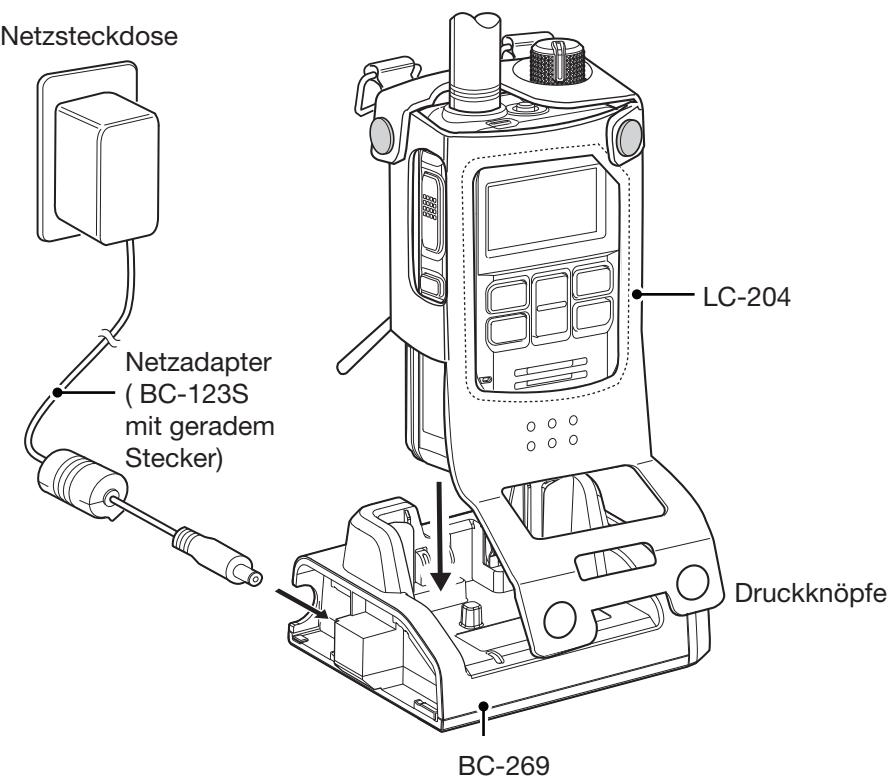


Nutzung der Tragetasche

Die Tragetasche LC-204 eignet sich für das Handfunkgerät mit angebrachtem Akkupack BP-314.
① Wenn der Akkupack BP-315 am Handfunkgerät angebracht ist, lässt sich die Tragetasche LC-204 nicht nutzen.



Vor dem Einsetzen des Handfunkgeräts mit der Tragetasche LC-204 in das Ladegerät, sind die Druckknöpfe auf der Rückseite der Tragetasche zu öffnen.



Abschnitt 6 ZUR INFORMATION

Technische Daten	6-2
◊ Allgemein	6-2
◊ Audio.....	6-2
◊ 4G (LTE)/3G (W-CDMA)	6-2
◊ WLAN.....	6-2
◊ Bluetooth	6-2
Fehlerbehebung	6-3

Technische Daten

① Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

◊ Allgemein

- Betriebstemperaturbereich: -10 °C bis +60 °C
- Luftfeuchtigkeit: unter 90 % (ohne Kondensation)
- Abmessungen: 56,0 mm × 92,3 mm × 31,2 mm
(B × H × T, ohne vorstehende Teile, ohne Antenne, mit Akkupack BP-314)
- Gewicht: etwa 212 g (ohne Antenne, mit Akkupack BP-314)
- Spannungsversorgung: 7,4 V DC (mit BP-314 oder BP-315)
- Stromaufnahme: unter 1,5 A
- Antennenimpedanz: 50 Ω
- IP-Schutzart: IP67

① Das Handfunkgerät entspricht den Erfordernissen der Schutzart IP67* bezüglich Wasser- und Staubdichtheit nur dann, wenn Akkupack, Antenne und Buchsenabdeckung oder optionales Zubehör angebracht sind.

◊ Audio

- Codec: G.726-32 (32 kBit/s)
- NF-Leistung: über 1,0 W (interner Lautsprecher bei $k = 5\%$ an 8 Ω Last)
über 0,25 W (externer Lautsprecher bei $k = 5\%$ an 8 Ω Last)
über 1,0 W (HM-222HLS bei $k = 5\%$ an 8 Ω Last)
- NF-Ausgangsimpedanz: 8 Ω (interner und externer Lautsprecher)

◊ 4G (LTE)/3G (W-CDMA)

- Frequenzbereiche: 4G (LTE) B1, B3, B7, B8, B20, B28
3G (W-CDMA) B1, B8
- Sendeleistung: 23 dBm (typisch)

◊ WLAN

- WLAN-Standard: IEEE802.11a/b/g/n/ac
- Kanäle:

2,4-GHz-Band	2412 bis 2472 MHz	13 Kanäle
5-GHz-Band	5180 bis 5700 MHz	19 Kanäle
- ① Je nach Einsatzland kann die Anzahl der nutzbaren Kanäle abweichen.
- Sendeleistung: unter 10 mW/MHz
- Sicherheitsstandards: WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES),
WPA3-Personal, WPA3-Enterprise
- Protokoll: TCP/IP

◊ Bluetooth

- Version: Bluetooth Ver. 5.3
- Frequenzbereich: 2402 bis 2480 MHz
- Sendeleistung: Klasse 1, 9,07 dBm (Bluetooth BR/EDR), 8,99 dBm (Bluetooth LE)
- Profile: HFP, HSP

Fehlerbehebung

Folgende Probleme sind nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts zurückzuführen. Die Übersicht soll Ihnen helfen, die Ursache herauszufinden und Abhilfe zu schaffen, bevor Sie eine Reparaturanfrage senden.

Das Handfunkgerät lässt sich nicht einschalten.

- Schlechter Kontakt des Akkupacks zum Handfunkgerät.
 - Akkupack abnehmen, Kontakte reinigen und erneut in das Handfunkgerät einsetzen.
- Der Akkupack ist entladen.
 - Akkupack aufladen. (S. 1-9)
- Der Entladeschutz des Akkupacks wurde aktiviert.
 - Akkupack aus dem Handfunkgerät entnehmen und eine Zeit lang aufladen.
 - Akkupack erneut anbringen und das Handfunkgerät einschalten.

Aus dem Lautsprecher, Ohrhörer oder Headset ist nichts zu hören.

- Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.
 - [PWR/VOL] drehen, um die Lautstärke entsprechend einzustellen. (S. 1-7)

Es können keine Anrufe getätigt werden.

- Nummer des Teilnehmers oder Gruppennummer ist falsch.
 - Nummer des Teilnehmers oder Gruppennummer überprüfen. (S. 2-3, 2-5)

Keine Antwort auf einen Anruf.

- Das Handfunkgerät befindet sich außerhalb des Abdeckungsbereichs des Mobilfunknetzes. („“ blinkt.)
 - Standort wechseln und erneut anrufen.
- Das Handfunkgerät wurde nicht über das Mobilfunknetz im System registriert. („“ wird angezeigt.)
 - [PTT] drücken, um das Handfunkgerät im System zu registrieren.
 - Eine Weile warten oder den Standort wechseln.
 - Prüfen, ob eine Verbindung zum Mobilfunknetz besteht.
- Das Handfunkgerät befindet sich außerhalb des WLAN-Abdeckungsbereichs. („“ blinkt.)
 - Begeben Sie sich in den Abdeckungsbereich eines WLAN-Access-Points.
- Das Handfunkgerät wurde nicht über das WLAN im System registriert. („“ wird angezeigt.)
 - [PTT] drücken, um das Handfunkgerät im System zu registrieren.
 - Eine Weile warten oder den Standort wechseln.

„Key lock“ erscheint im Display, wenn man eine Taste drückt.

- Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.
 - Verriegelungsfunktion ausschalten, indem die Taste [CLR/LOCK] 1 Sek. lang gedrückt wird. (S. 1-8)

Die Ladeanzeige des Ladegeräts blinkt orange.

- Der Akkupack wurde nicht korrekt eingesetzt.
 - Akkupack korrekt einsetzen. (S. 5-4)
- Die Nutzung des Ladegeräts erfolgt bei Temperaturen außerhalb des zulässigen Bereichs.
 - Das Ladegerät kann bei Temperaturen von 15 °C bis 40 °C eingesetzt werden.
- Schlechter Kontakt der Ladekontakte.
 - Ladekontakte säubern.
- Das Handfunkgerät schaltet sich aus und ein.
 - Handfunkgerät aus dem Ladegerät nehmen und erneut einsetzen.

Die Status-LED des Handfunkgeräts verlischt während des Ladens.

- Der Akkupack ist nicht korrekt am Handfunkgerät angebracht.
 - Akkupack korrekt anbringen. (S. 1-4)

Fehlerbehebung

Gelöschte Aufzeichnungen sind noch vorhanden/Aufzeichnungen sind verloren gegangen.

- Der Akkupack wurde abgenommen, bevor der Löschkvorgang bzw. das Speichern beendet war. (S. 3-9)
 - Akkupack erst abnehmen, nachdem „Power OFF...“ angezeigt wurde.

Ein Bluetooth-Gerät lässt sich nicht mit dem Handfunkgerät koppeln.

- Das Bluetooth-Gerät ist nicht im Kopplungsmodus. (S. 3-13)
 - Kopplungsmodus am Bluetooth-Gerät aufrufen und erneut versuchen.
- In der Nähe befinden sich andere aktive Bluetooth-Geräte.
 - Die anderen Bluetooth-Geräte ausschalten.
 - Den Abstand zu den anderen Bluetooth-Geräten vergrößern.
- Andere Geräte arbeiten im 2,4-GHz-Band.
 - Die Geräte ausschalten oder den Abstand zu ihnen vergrößern.

„Pairing list is full“ wird angezeigt.

- Die Anzahl der gekoppelten Geräte hat ihr Maximum erreicht.
 - Ein Gerät von der Kopplungsliste löschen. (S. 3-15)

Der Anruf wurde plötzlich unterbrochen/Rauschen ist zu hören.

- Das genutzte Bluetooth-Gerät befindet sich zu weit vom Handfunkgerät entfernt.
 - Das Bluetooth-Gerät nur innerhalb der Bluetooth-Reichweite nutzen. (etwa 10 m) (S. 3-11)
- Elektromagnetische Störungen durch andere Geräte.
 - Die Geräte ausschalten oder den Abstand zu ihnen vergrößern. (S. 3-11)

